



STADT
OBER
WART

Folge 142 - Juli 2024 - 113449W91U

OBERWART *aktiv*

Angehörige Mitteilung
zugestellt durch österreichische Post



Bild generiert mit DALL-E von OpenAI

UNWETTER IN UNSERER STADT

Im Juni hat ein schweres Unwetter große Schäden verursacht. Danke an alle, die geholfen haben.

Seiten 2-3

IHRE IDEEN FÜR OBERWART 2035

Mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt wollen wir die Weichen für ein Zukunftsbild unserer Stadt stellen.

Seite 5

GEWINNEN MIT PEOPLE CONNECT

Bis 31. August bei People Connect registrieren und einen Gutschein im Wert von 100 Euro gewinnen.

Seite 6

GUTES WASSER FÜR DIE STADT

Der WWSB versorgt uns mit hochwertigem Wasser und ist auf Krisensituationen vorbereitet.

Seite 11

Katastrophenalarm nach Unwetter in Oberwart und St. Martin/Wart



In der Nacht auf den 9. Juni wurden die Bürger von Oberwart und St. Martin/Wart vom Wasser überrascht, viele Keller und Häuser waren betroffen. Bilder: Husbauer, Stadtfeuerwehr und privat

In der Nacht auf den 9. Juni wurde der Bezirk Oberwart von einem der schwersten Unwetter der letzten Jahre heimgesucht. Besonders betroffen war auch Oberwart sowie der Ortsteil St. Martin/Wart, wo zahlreiche Häuser so stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, dass sie unbewohnbar waren bzw. sind. Der Katastrophenfall wurde ausgerufen, eine Zivilschutzwarnung war in Kraft. Aus anderen Bezirken waren Hilfskräfte mit im Einsatz, um den intensiven Katastropheneinsatz zu bewältigen.



Die Bilder der überfluteten Gassen und beschädigten Häuser sind uns noch präsent, doch ebenso unvergesslich ist der Anblick der vielen Helfer, die Tag und Nacht im Einsatz waren. Das ist ein beeindruckendes Zeugnis der Solidarität und Hilfsbereitschaft in unserer Stadt. Feuerwehrleute, Mitarbeiter der Stadtgemeinde, Mitglieder des Bundesheeres sowie unzählige Freiwillige haben Hand in Hand gearbeitet, um den Betroffenen zu helfen und die Schäden zu beseitigen.

Auch die Stadtgemeinde ist mit zahlreichen Straßen-, Leitungs- und Flurschäden betroffen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, diese zu beheben. Wichtig für uns ist: Bitte nehmen Sie aufrechte Sperren ernst und begeben Sie sich nicht in Gefahr — dies gilt nicht nur für die Folgen dieses Unwetters, sondern für jede Gefahrensituation. Danke für Ihr Mittun!

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die mit ihrer Hingabe und ihrem Mut geholfen haben bzw. noch immer helfen, diese Krise zu meistern.



Dankbar für den Zusammenhalt



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarterinnen,
liebe Oberwarter!
Liebe St. Martinerninnen,
liebe St. Martinern!

Anfang Juni haben wir alle zusammen ein außergewöhnliches und schwieriges Naturereignis erlebt. Das Unwetter, das unsere Stadtgemeinde heimgesucht hat, ließ Keller volllaufen, setzte Häuser unter Wasser und schwemmte Autos davon. Solche Ereignisse zeigen uns, wie schnell sich das Gewohnte verändern kann.

In dieser Zeit der Not haben wir jedoch auch erlebt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Ich bin zutiefst beeindruckt und dankbar für den unermüdlichen Einsatz und die Hilfsbereitschaft, die so viele gezeigt haben. Unsere Feuerwehrleute waren Tag und Nacht im Einsatz, haben geholfen, wo sie nur konnten, und außergewöhnliche Leistungen erbracht. Aber nicht nur sie, auch unsere Gemeindearbeiter und viele andere freiwillige Helferinnen und Helfer haben Großes geleistet.

Ich möchte jedem Einzelnen von Ihnen meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ohne Ihre Mithilfe, Ihren Mut und Ihre Entschlossenheit hätten wir diese schwere Zeit nicht so gut bewältigen können. Ihr Einsatz und Ihre Solidarität sind das Fundament unserer Gemeinschaft.

Wir alle sind noch immer betroffen von den vielen Schäden, die das Unwetter mit sich brachte. Doch es ist der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung, die uns zeigen, dass solche Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden können.

Danke, dass Sie alle mit angepackt haben. Danke, dass Sie Teil dieser starken Gemeinschaft sind. Wir stehen zusammen, heute und in der Zukunft.

Mit tiefer Dankbarkeit und großem Respekt,

Bürgermeister Georg Rosner



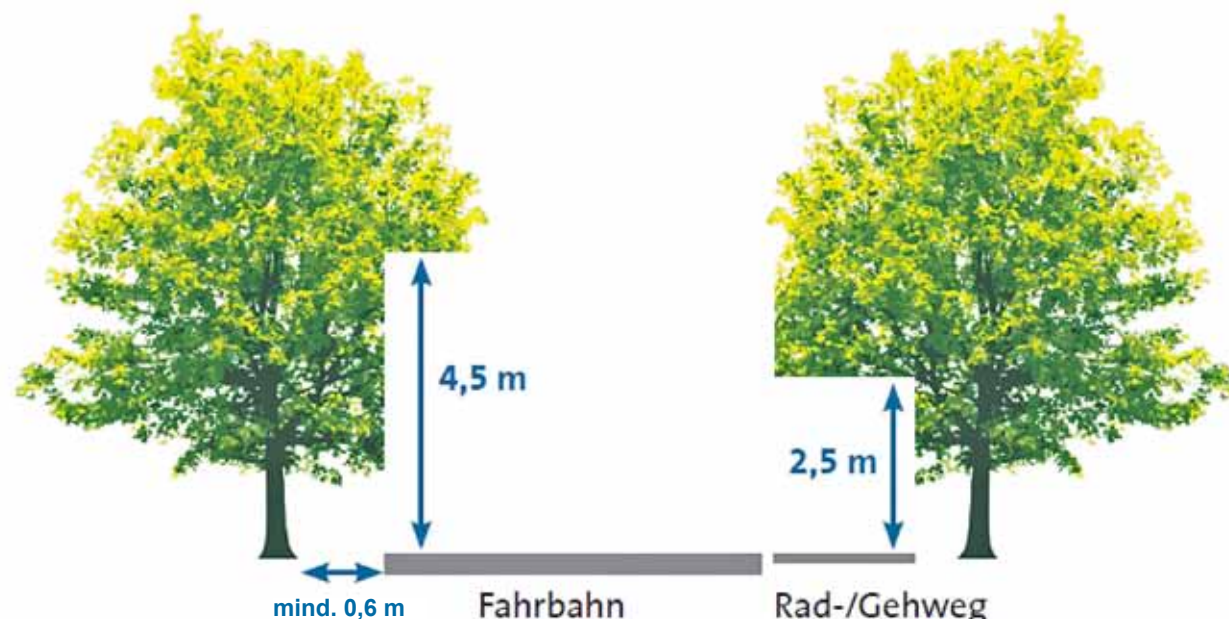


Strauch- und Baumschnitt entlang des Fahrbahnrandes

Laut StVO dürfen **Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken** und dergleichen **nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen** beziehungsweise die freie Sicht behindern. Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Nutzung der Straße sicherstellen zu können, werden alle **Grundbesitzer** ersucht, ihre **Sträucher und Bäume** entlang der Straßen und Güterwege **zurück zu schneiden** und das erforderliche **Lichtraumprofil freizuhalten**.

Durch **überhängende Äste** kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Spaziergehen oder beim Abholen der Mülltonnen zu **gefährlichen Situationen** bzw. **Behinderungen** und fallweise **Beschädigungen** der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die **Grundeigentümer verantwortlich** gemacht. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

Aus diesem Anlass wird auf das Lichtraumprofil hingewiesen! So ist über einem **Fußgängerweg** ein Raum von **mindestens 2,5m Höhe** und über einer **Straße** für den Autoverkehr ein Raum von **mindestens 4,5m Höhe** freizuhalten. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist darauf zu achten, dass der **Abstand** der Äste, Sträucher, Hecken etc. **zur Fahrbahn mindestens 0,60m** beträgt.



Wie sieht Oberwart 2035 aus? Gestalten wir unsere Stadt!



Kick Off Bürgerbeteiligung: Vize-Bgm. Michael Leitgeb, Eva Kleinfurchnner (blueLAB), Eveline Rabold (Rabold und Co.), Bürgermeister Georg Rosner und Peter Webhofer (blueLAB). Bild: Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde Oberwart hat im Mai offiziell den Bürgerbeteiligungsprozess „Oberwart 2035 – Ein Zukunftsbild“ eingeleitet. Bei einem Termin im Rathaus wurden die Bürgerinnen und Bürger über ihre Mitwirkungsmöglichkeiten informiert. Begleitet wird der Prozess von der Oberwarter Agentur Rabold & Co. Schon in den Jahren 2020 und 2021 wurden zwei erfolgreiche Beteiligungsprojekte zu den Themen Stadtgarten und Stadtzentrum durchgeführt, diese positiven Erfahrungen will man nun auch für das neue Projekt nutzen.

Im Fokus der Bürgerbeteiligung stehen **fünf Themenfelder**, die prägend für das zukünftige Zusammenleben in Oberwart sind:

- ✓ **Gemeinschaft** (Wie wollen wir in Oberwart miteinander leben? Wie gestalten wir Zusammenleben, Begegnungen, Beziehungen?)
- ✓ **Lebensraum Stadt** (Wie muss sich die Stadt als Lebensraum für unterschiedliche Menschen weiterentwickeln?)
- ✓ **Bildung und Gesundheit** (Wie wollen wir Bildung und Gesundheit in Zukunft in Oberwart gestalten?)
- ✓ **Wirtschaften, Arbeiten, Tourismus** (Wie schaut ein zukunftsfähiger Wirtschafts-, Arbeits- und Tourismusraum Oberwart aus?)
- ✓ **Klimaschutz**. (Wie trägt Oberwart zu mehr Lebensqualität und zur positiven Bewältigung des Klimawandels bei?)

Das Ziel ist es, Oberwart bis zum Jahr 2035 zu einem attraktiven und generationenübergreifenden Lebensraum zu gestalten. Dieses ambitionierte Projekt kann jedoch nur mit der aktiven Mitarbeit der Bevölkerung gelingen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberwart stehen im Mittelpunkt dieses Projekts. Ihre Wünsche und Bedürfnisse sind entscheidend, denn letztendlich sollen sie von einem zukunftsfähigen und lebenswerten Oberwart profitieren. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Bevölkerung vielfältig mit ihren Ideen und Ansichten einbringt.

Mitmachen leicht gemacht!

Postkartenaktion:

Notieren Sie Ihre Ideen auf den dafür vorgesehenen Postkarten und werfen Sie diese in die bereitgestellten Briefkästen (Stadtgarten, Kindergarten/Badgasse 4).

Online-Formular:

Auf www.gestalte-oberwart.at können Sie Ihre Vorschläge schnell und unkompliziert online einreichen.

Soziale Medien:

Teilen Sie Ihre Ideen auf den offiziellen Seiten der Stadt Oberwart. Ihre Kommentare und Nachrichten werden aufmerksam gelesen und fließen in den Gestaltungsprozess ein.

E-Mail:

Senden Sie Ihre Ideen an oberwart2035@oberwart.at. Jede Nachricht zählt!

Zukunftsdialoge:

Die direkteste Form der Beteiligung. Diskutieren Sie Ihre Ideen beim nächsten Dialog mit dem Schwerpunkt „Lebensraum“ am 04.07. im Rathaus und am 05.07. online.



STADT
OBER
WART

HALLO
OBERWART.
**JETZT: IM DIGITALEN
GEMEINDEAMT
ANMELDEN!**

JETZT NEU!

Ihr digitales
Gemeindeamt
Oberwart!

1. Einfach QR- Code scannen
2. Mit Ihrer persönlichen ID-Austria anmelden
3. Digital mit der Gemeinde Oberwart



SCAN ME

PEOPLE
CONNECT
WWW.PEOPLECONNECT.AT



„Weihnachten im Stadtgarten“ Jetzt als Aussteller bewerben

Die Weihnachtszeit liegt zwar noch einige Monate entfernt, aber die Zeit verfliegt und daher möchten wir die Vorbereitungen für „Weihnachten im Stadtgarten“ rechtzeitig treffen. Dieses Jahr findet das Event vom 13. bis zum 15. Dezember statt und verspricht wieder ein Erlebnis für die ganze Familie zu werden.

Wir suchen nach kreativen Köpfen und Händlern, die ihre Kunsthandwerke, köstlichen Delikatessen oder einzigartigen Geschenksideen präsentieren möchten. Wenn Sie Teil unseres Weihnachtszaubers im Stadtgarten werden wollen, ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, sich zu bewerben.

Bewerber können sich telefonisch im Rathaus unter der Nummer 03352/38055 oder per E-Mail unter post@oberwart.bgld.gv.at für einen Ausstellungsplatz anmelden. Da die Anzahl unserer Hütten begrenzt ist, vergeben wir die Plätze nach dem Prinzip „First come, first served“.



Von 13. bis 15. Dezember 2024 wird es im Stadtgarten weihnachtlich, wir sind auf der Suche nach Ausstellern. Bild: DALL-E/OpenAI

**RM concept**

Planung
Bauaufsicht · Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5

e-mail: planungen@bnet.at | Mobil 0650 / 44 55 888

Schnupper-Klimaticket kostenlos im Rathaus ausborgern



Die Stadtgemeinde Oberwart stellt seit April zwei Schnupper-Klimatickets für die Bürger zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Diese Initiative ermöglicht es den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberwart sowie St. Martin/Wart, die Vorteile des öffentlichen Verkehrs in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich und Burgenland) unverbindlich zu testen.

Das Schnupperticket bietet eine attraktive Möglichkeit, den öffentlichen Verkehr in der Region zu testen. Es ist gültig für das gesamte Netz des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) – unter anderem auch für das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“. Verfügbar ist das Schnupperticket für alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Oberwart und St. Martin/Wart.

Ausleihbedingungen im Überblick:

- ✓ Gültigkeit: Die Schnuppertickets sind auf allen VOR-Linien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gültig.
- ✓ Berechtigung: Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Oberwart und St. Martin/Wart können das Ticket kostenlos für maximal drei Tage in Folge ausleihen. (Insgesamt maximal 6 Tage pro Monat bzw. 9 Tage pro Jahr)
- ✓ Reservierung: Eine Reservierung kann online unter www.schnupperticket.at oder persönlich bzw. telefonisch bei der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde unter der Nummer 03352/38055-0 erfolgen.
- ✓ Abholung und Rückgabe: Die Abholung erfolgt am reservierten Tag ab 8 Uhr persönlich in der Bürgerservicestelle. Die Rückgabe des Tickets muss bis zum Folgetag der Nutzung bis spätestens 7:30 Uhr erfolgen, entweder persönlich oder per Einwurf in den Briefkasten der Stadtgemeinde.
- ✓ Regelungen bei Verlust und Verspätung: Bei Verlust des Tickets haftet die ausleihende Person mit dem vollen Wert der Jahreskarte (€ 860,-). Verspätete Rückgaben werden mit einer Pauschale von € 50,- geahndet.

Änderungen bei den Fetty-Müllbehältern

Der Burgenländische Müllverband informiert: Aufgrund eines Bruchs der Spritzguss-Form für die Fetty-Müllbehälter (Kübel und Deckel) gibt es ab sofort eine Änderung in der Farbgestaltung. Die neuen Fetty-Behälter sind in einem hellen Gelb gehalten, während die alten Modelle orange-gelb sind.

Wichtig: Die alten und neuen Kübel und Deckel sind nicht miteinander kombinierbar. Diese Farbänderung soll dazu beitragen, Verwechslungen und Probleme mit nicht passenden Deckeln zu vermeiden.

Zur Verfügung gestellt von: BMV



Achtung! Die neuen und alten Kübel sind nicht kompatibel, der Farbumterschied soll darauf hinweisen.
Foto: zVg

Fernwärme-Ausbau: Schulgasse gesperrt

In der ersten Ferienwoche (ab 1. Juli) beginnen die Arbeiten zum Ausbau des Fernwärme-Netzes in der Schulgasse. Aus diesem Grund ist die Gasse ab der Kreuzung mit der Steinamangererstraße und dem Hauptplatz bis zur Kreuzung mit der Badgasse gesperrt. Die Zufahrt bis zum Parkplatz vor der Volksschule wird möglich sein, daher wird die Einbahnregelung in diesem Bereich aufgehoben. Beim Parkplatz vor der Schule wird es eine Umkehrmöglichkeit geben. Die Arbeiten zum Ausbau des Fernwärmenetzes sollen bis zur Kalenderwoche 34 (23. August) dauern.



Das Freibad - ein Ort für Erfrischung und Spaß

Auf einer großzügigen Wasserfläche von 800 Quadratmetern können Sie sich abkühlen und entspannen, während die 7000 Quadratmeter Liegefläche zum Sonnenbaden und Ausruhen einladen.

Für Adrenalinbegeisterte bietet unsere große Rutsche jede Menge Spaß. Kulinarische Genüsse warten im Badcafé auf die Besucher und für Sportfans steht ein Beachvolleyballplatz bereit. Die kleinen Gäste können sich im separaten Baby-Planschbecken sicher und ungestört vergnügen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie unvergessliche Sommertage im Herzen der Stadt!

Saisonkarten können direkt im Freibad gekauft werden. Das Freibad ist bei Schönwetter täglich von 9.00 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise / Tageskarte

Tageskarte für Erwachsene € 5,50
Tageskarte für Studenten € 4,00
Tageskarte für Jugendliche - 15 Jahre € 3,00
Tageskarte für Senioren ab 60 Jahre € 4,50
Tageskarte für Kinder von 3 - 6 Jahre € 2,00

Eintrittspreise / Saisonkarte

SSK Erwachsene mit Kabine € 95,00
SSK Senioren mit Kabine € 80,00
SSK für Senioren ab 60 Jahre € 45,00
SSK für Erwachsene € 65,00
SSK für Jugendliche und Studenten € 35,00
SSK für Jugendliche - 15 Jahre € 20,00
SSK für Kinder von 3 - 6 Jahre € 15,00
Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder bis 15 Jahre) € 125,00



TAURUS-PC

BEST FOR MOBILE & IT

Inhaber Dieter Reischitz

COMPUTER
DATENRETTUNG

NOTEBOOKS
VIRENENTFERNUNG

TELEFONANLAGEN
FESTNETZ

REPARATUR
HANDY SERVICE

www.taurus-pc.at

Unterwarterstraße 18 - A-7400 Oberwart - Tel.: 03352 / 31065-0

Die neue Klinik - medizinische Versorgung auf höchstem Niveau



Oberwarter leitet Klinik. Bürgermeister Georg Rosner mit dem kaufmännischen Direktor Marc Seper. Bild: Gesundheit Bgl.

Oberwart ist ein traditionsreicher Standort der Gesundheitsversorgung. Das erste Krankenhaus wurde bereits 1911 in der Nähe des Ortszentrums errichtet.

Seit 7. Mai 2024 bietet die neu errichtete Klinik Oberwart in der Dornburggasse 90 als modernstes Spital der Region den Menschen sowohl die notwendige Basisversorgung als auch Innovationen, beste Ausstattung und Spitzenmedizin in Wohnortnähe.

Mit den rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Berufsgruppen Medizin, Pflege, Therapie, Technik und Verwaltung ist die Klinik Oberwart einer der größten Arbeitgeber der gesamten Region und die zweitgrößte Krankenanstalt des Burgenlandes. Das neue Haus hat 325 stationäre Betten und 56 ambulante Betreuungsplätze.

Marc Seper aus Oberwart ist der kaufmännische Direktor der Klinik. Sein Team und er haben aufregende Wochen hinter sich. Die Tage der offenen Tür im April, die für einen regelrechten Besucheransturm gesorgt haben, dann die Übersiedlung des Patientebetriebes vom alten in das neue Gebäude und schließlich die feierliche Eröffnung am 7. Juni.

2014 hat die Burgenländische Landesregierung beschlossen, in Oberwart ein neues Spital zu errichten, gelegen neben dem heutigen Krankenhaus, an der Adresse Dornburggasse 90. 2015 fand ein Architekturwettbewerb statt. 2016 wurde das Projekt vergeben. Gewinner waren die Grazer Architekten Ederer Haghirian mit der Generalplan GmbH. Ab 2018 wurde als erster Schritt ein neues Parkhaus gebaut. Nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase erfolgte im Mai 2020 der Spatenstich, gleichzeitig mit den ersten bauvorbereitenden Arbeiten sowie Bohrungen und Aushub. Ende 2023 wurde die neue Klinik Oberwart wie vorgesehen baulich fertiggestellt.

Die Klinik Oberwart ist eine Schwerpunktkrankenanstalt und bietet über die Basisversorgung hinaus eine Reihe von spezialisierten Gesundheitsdienstleistungen. Im Zuge der Eröffnung der neuen Klinik wurde 2024 erstmals im Burgenland eine eigene Abteilung für Onkologie und Palliativmedizin geschaffen, ebenso erstmals eine Abteilung für Neurochirurgie. In Oberwart steht außerdem einer der modernsten Computertomographen Österreichs, der bis dato einzige OP-Roboter des Burgenlandes sowie das leistungsfähigste Herzkatheterlabor des Landes. Der bisherige HNO-Fachschwerpunkt wurde 2024 zu einer Vollabteilung aufgewertet. Von Oberwart aus gesteuert wird auch der Radiologieverbund der Gesundheit Burgenland, ebenso wie alle Laborstandorte in den landeseigenen Kliniken.

Abbruch Altbau 2025 – neue Angebote am Standort

Ab dem ersten Quartal 2025 soll als nächster Schritt der Altbau (Dornburggasse 80) abgetragen werden. Derzeit laufen bereits entsprechende Vorbereitungen. Danach soll auf den freiwerdenden Flächen das erste „Maggie’s-Center“ Österreichs, ein Ambulatorium und ein Gesundheitszentrum errichtet werden. Weiters wird auch ein Betriebskindergarten für die Klinik gebaut. Schließlich bietet sich der entstehende Platz auch als Standort für die künftige eigene Medizin-Universität des Burgenlandes an.

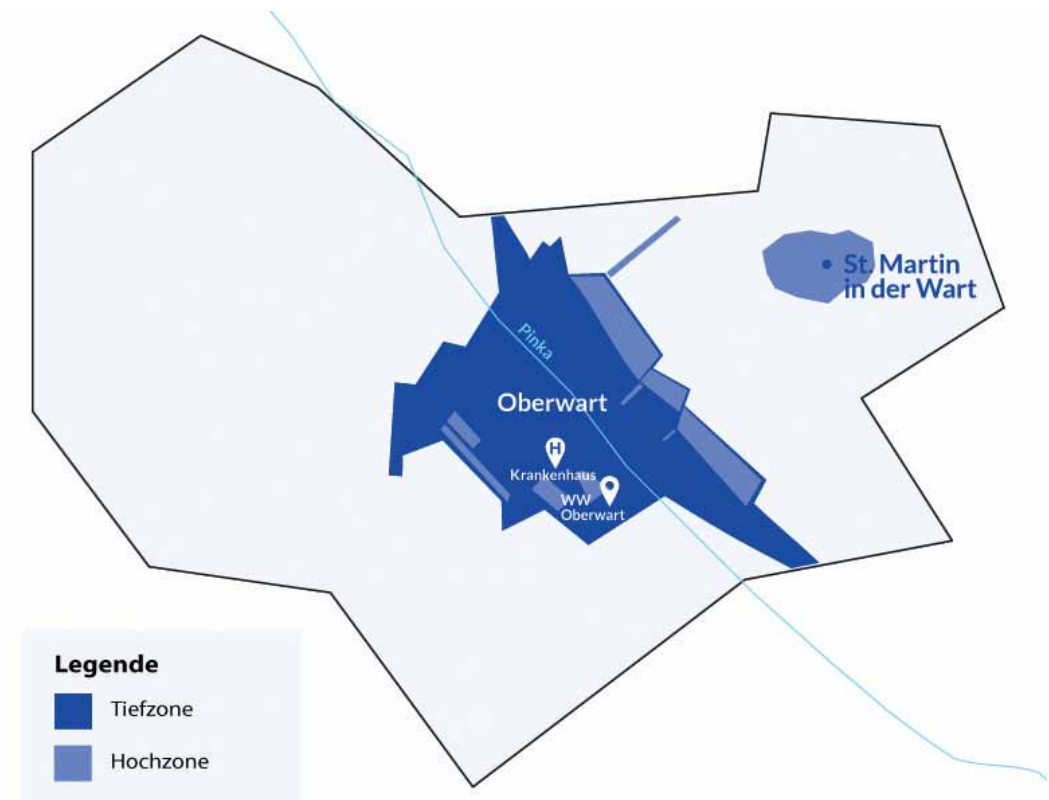
Zur Verfügung gestellt von: Gesundheit Burgenland

Die Leistungen im Überblick

- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Chirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Kinder- und Jugendheilkunde mit Neonatologie
- Institut für medizinisch-chemische Labordiagnostik
- Neurologie
- Orthopädie und Traumatologie
- Klinische Pathologie und Mikrobiologie
- Radiologieverbund Burgenland Mitte-Süd
- Urologie
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (Fachschwerpunkt)
- Interdisziplinäre Tagesklinik
- Anstaltsapotheke
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Diätologie
- Klinische Psychologie
- Onkologie und Palliativmedizin (im Entstehen)
- Neurochirurgie (im Entstehen)

Sichere und hochwertige Wasserversorgung in Oberwart

Zur Verfügung gestellt von: Wasserverband Südliches Burgenland



Die Stadt Oberwart mit dem Ortsteil St. Martin/Wart ist in der glücklichen Lage von zwei Wasserwerken versorgt zu werden. Zum einen vom Wasserwerk in Oberwart in den Tiefzonen - zum anderen durch das Wasserwerk Pinkafeld, von dem die Hochzonen gespeist werden (siehe Grafik Oberwart). Im Krisenfall kann aber auch das ganze Stadtgebiet durch ein Wasserwerk versorgt werden. Besuchen Sie beide Werke in einer virtuellen Tour unter www.wvsb.at.

WWSB für Krisenfall gerüstet

Ein besonderer Vorteil des Wasserwerks in Pinkafeld ist seine Höhenlage von über 500 Metern über Adria, wodurch im Falle eines Stromausfalls Wasser ohne den Einsatz von Pumpen bis nach Oberwart und noch weiter geleitet werden kann. Zusätzlich stehen in Oberwart drei Hochbehälter mit einem Gesamtvolumen von 11,5 Millionen Litern Trinkwasser zur Verfügung, die nicht nur als Feuerlöschreserve dienen, sondern auch Stromausfälle überbrücken können, da kein Pumpaufwand notwendig ist.

„Für den Fall eines längeren Energieausfalls sind beide Wasserwerke mit Photovoltaikanlagen, Energiespeichern und Notstromaggregaten ausgestattet, was eine unterbrechungsfreie Wasserversorgung sicherstellt“, erläutert WWSB-Ge-

schaftsführer Ing. Christian Portschy die Notfallpläne des Wasserverbandes.

Erstklassige Wasserqualität

Die Wasserqualität in Oberwart und St. Martin/Wart ist hervorragend und mit jener einer burgenländischen Mineralwassermarke vergleichbar. Dabei unterscheiden sich die Wasserwerke in der Härte des Wassers erheblich: Das Wasserwerk in Oberwart liefert mittelhartes Wasser mit etwa 12 Grad deutscher Härte, während das Wasser aus Pinkafeld sehr weich ist, mit etwa 4 Grad deutscher Härte (weitere Informationen zu Ihrem Wasser finden Sie detailliert nach Straßenzug unter www.wvsb.at).

100-facher Preis im Supermarkt

Das Trinkwasser des WWSB ist extrem kostengünstig. Im Vergleich zu Mineralwasser aus dem Supermarkt, das etwa das 100-fache kostet, bezahlt ein Bewohner von Oberwart nur etwa 2,30 Euro pro Jahr für frisches und gesundes Trinkwasser vom WWSB. „Dank top-moderner Filteranlagen in den Wasserwerken Oberwart und Pinkafeld kommt der Wasserverband Südliches Burgenland bei der Aufbereitung ohne den Einsatz von Chemikalien aus, was die hohe Qualität des Wassers weiter unterstreicht“, gibt sich WWSB-Obmann Franz Wachter stolz.

Dement - na und? Einladung zum Dementz-Café im VIVIO-Treff



Die Diakonie veranstaltet in Kooperation mit der Stadtgemeinde ein Dementz-Café im VIVIO-Treff in der Rechten Bachgasse 61 (ehemaliges OSG-Bürogebäude). Am 3. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Mit Dementz leben und sich arrangieren ist das zentrale Anliegen des Dementz-Café in Oberwart. Menschen mit Dementz und deren Angehörige, aber auch Interessierte, sind herzlich eingeladen

an den regelmäßigen Treffen teilzunehmen. Es werden Informationen über die Dementz ausgetauscht. Älter werden ist mit der Möglichkeit verbunden, dement zu werden. Dementz, vor allem die Alzheimerdementz, ist eine altersbedingte Funktionsbeeinträchtigung des Gehirns.

Ob als Mensch mit Dementz, als Angehörige oder als interessierte Person, wir möchten uns in ungezwungener Atmosphäre mit Ihnen auszutauschen. Wir möchten Ihnen Informationen aus Medizin und Pflege weitergeben. 17 Jahre Begleitung im Seniorengarten und 7 Jahre Betreuung im Dementz(im)Zentrum in Oberwart haben einen großen Erfahrungsschatz entstehen lassen. Wir möchten diesen gerne mit Ihnen teilen!

Kaffee, Mehlspeisen, Getränke sowie ein lustiges Rahmenprogramm erwarten Sie! Wir freuen uns auf Sie!

Für eine bessere Planbarkeit bitten wir um eine Anmeldung mit einer SMS unter der Telefonnummer 0699/18877186, danke!

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Oberwart finden diese Treffen mit Kaffee & Kuchen sowie Informationen zum Umgang mit Dementz regelmäßig jeden 3. Freitag im Monat statt. Details zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Oberwart (www.oberwart.gv.at)

Zur Verfügung gestellt von: Diakonie & Dr. Klaus Peter Schuh

Neues Service für Immobilienanzeigen in Oberwart!

Auf mein-suedburgenland.at finden Sie eine Vielzahl von Angeboten, die regelmäßig aktualisiert werden. Besuchen Sie die Plattform und entdecken Sie Ihr neues Zuhause oder Ihre neue Geschäftsadresse in Oberwart oder St. Martin/Wart!

Service für Immobilienanzeigen in Oberwart!

Sie wollen ein Haus, eine Wohnung, ein Gewerbeobjekt oder ein Grundstück in Oberwart oder St. Martin/Wart vermieten/verkaufen/verpachten? Sie haben die Möglichkeit Ihre Immobilien über die Plattform mein-suedburgenland.at zu inserieren. Ob Sie ein Haus verkaufen, eine Wohnung vermieten oder ein Gewerbeobjekt anbieten möchten, das neue Service unterstützt Sie dabei.

Verfügbare Optionen:

- ✓ Haus verkaufen/vermieten
- ✓ Wohnung verkaufen/vermieten
- ✓ Baugrund verkaufen/verpachten
- ✓ Gewerbeobjekt verkaufen/verpachten
- ✓ Gewerbegrund verkaufen/verpachten

Dieses Angebot ist kostenlos. Die Freigabe Ihrer Anzeige erfolgt nach dem Check durch die Stadtgemeinde Oberwart, dies soll die Qualität und Zuverlässigkeit der Angebote gewährleisten.

Baumkataster: Verwaltung und Pflege von rund 3.000 Bäumen

Die Stadtgemeinde Oberwart hat im vergangenen Jahr die Erstellung eines Baumkatasters in Auftrag gegeben. Bis jetzt wurden mehr als 1.000 Bäume erfasst und mit Nummern versehen. Heuer und im kommenden Jahr sollen die restlichen Bäume im Stadtgebiet von Oberwart in den Kataster eingetragen werden.

Der Baumbestand befindet sich hauptsächlich auf öffentlichen Flächen und entlang der Gewässer, die durch Oberwart fließen. Der gesamte Baumbestand wird von der Stadtgemeinde Oberwart verwaltet und gepflegt.

All diese Bäume werden nun in einem digitalen Baumkataster erfasst. Damit will man nicht nur für eine bessere Übersicht sorgen, sondern auch die Pflege der Bäume effizienter gestalten. Hinzu kommt, dass es jährliche Überprüfungen geben wird, um den Zustand der Bäume zu kontrollieren.

Im Rahmen der Kataster-Erstellung erhält jeder Baum eine individuelle Nummer. Diese ermöglicht die eindeutige Identifizierung und erleichtert Pflegemaßnahmen und die Planung von Baumkontrollen. Dies wiederum erhöht die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger.



Jeder Baum erhält eine Nummer. Diese ermöglicht die eindeutige Identifizierung und erleichtert die Pflegemaßnahmen.

Bürgermeister Georg Rosner begrüßt diese Initiative, die im vergangenen Jahr im Stadtrat beschlossen wurde: „Mit dem Baumkataster schaffen wir nicht nur Klarheit und Übersicht über unseren Baumbestand, sondern erhöhen auch die Sicherheit und Effizienz bei Pflegemaßnahmen. Wir wollen damit auch zeigen, dass uns die Pflege und der Schutz unserer Bäume am Herzen liegen.“

Neu ab dieser Saison: Kostenloses WLAN im Freibad!

Gute Nachrichten für alle Besucher unseres Freibads: Seit dieser Saison bieten wir ein kostenloses WLAN an! Egal, ob Sie sich entspannen, mit Freunden chatten oder die neuesten Nachrichten lesen möchten, Sie können jetzt jederzeit und überall im Freibad online gehen.

Das WLAN-Netz heißt „Free WLAN Oberwart“.

So einfach geht's:

- ✓ „Free WLAN Oberwart“ auswählen.
- ✓ Die Nutzungsbedingungen akzeptieren.
- ✓ Lossurfen!

Wir freuen uns, Ihnen diesen zusätzlichen Service anbieten zu können und wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Aufenthalt im Freibad.

**Raiffeisenbezirksbank
Oberwart**



Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



Erfolgreich bei Special Olympics. Die beiden Floorballteams „Blue White Oberwart“ und „White Blue Oberwart“ haben sehr erfolgreich an den Spielen in Graz teilgenommen. Ihr Erfolg wurde bei einem Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Georg Rosner gefeiert.



Bildungscampus - alles im Plan. Die Arbeiten für die neue Volksschule und die Räumlichkeiten für die Zentralmusikschule und die Stadtkapelle laufen nach Plan. Davon konnte sich Bürgermeister Georg Rosner bei einem Rundgang auf der Baustelle selbst überzeugen.



Muttertagsaktion. Alle Mamas aus Oberwart und St. Martin/Wart waren eingeladen, ins Rathaus zu kommen und sich eine kleine Aufmerksamkeit abzuholen — ein Glückswürmchen, das ein Zeichen der Anerkennung für alle Mütter sein soll.



Neuer Stellvertreter. Die Mitglieder der Stadtfeuerwehr haben Josip Milicevic zu ihrem neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt. Im Rathaus wurde ihm die Ernennungsurkunde von Bürgermeister Georg Rosner und Amtsleiter Ing. Roland Poiger MBA überreicht.



Saisonopening „Anradeln“. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten aus 4 verschiedenen Strecken wählen - für jede Schwierigkeitsstufe war eine Route dabei. Den Abschluss bildete ein Buschenschankbesuch in St. Martin/Wart. Foto: Mike Rodach



Flurreinigung 2024. Danke an alle Helfer, die im März in Oberwart und St. Martin/Wart unterwegs waren und mitgeholfen haben, Müll auf den Wegen und Wiesen einzusammeln! Anschließend gab es für alle Teilnehmer eine Jause. Foto: zVg

Ihr Partner für professionelle Vermessung im Bezirk Oberwart



Das Oberwarter Vermessungsbüro Müllner ZT KG hat einen Großauftrag über 20 km entlang des Stögersbachs an Land gezogen:

Im Auftrag des Referates Wasserwirtschaft, Bau und Umwelttechnik-AST Süd des Amtes der Burgenländischen Landesregierung führt die Müllner ZT KG Vermessungsarbeiten für Abflussuntersuchungen und Gefahrenzonenplanung durch.

Ob Grundstücksteilung, Grenzfeststellung oder technische Vermessungen, wir beraten Sie gerne!

Grundstücksteilung:

Wollen Sie Ihr Grundstück teilen lassen, dann übernehmen wir für Sie gerne die dafür notwendigen Leistungen:

- Erhebung aller Pläne und Urkunden
- Vermessung der Liegenschaft
- Übertragung der Grenzen in die Natur
- Abhaltung einer Grenzverhandlung
- Einreichung aller Unterlagen beim Vermessungsamt

Grenzfeststellung:

Eine Grenzfeststellung ist nicht nur notwendig, wenn Grenzzeichen fehlen, beschädigt oder nicht eindeutig sind, sondern auch, wenn Baumaßnahmen oder Schlägerungen geplant sind!

Technische Vermessung:

- Erstellung von Lage-Höhenplänen
- Bauabsteckungen (Bauwerksachsen, Höhenfixpunkte etc.)
- Objekteinmessungen (vorgeschrieben nach Errichtung von Neu- oder Zubauten ab 20 m²)

Wir bieten unsere Leistungen sowohl Privatkunden und Unternehmen, als auch Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden an. Unser professionelles Team steht Ihnen an unseren Standorten in Oberwart, Güssing und Hartberg jederzeit zur Verfügung!

Ansprechpartner Zweigstelle Oberwart:

Büroleiter Patrick Mikovits, BSc
Dieselgasse 5/28, 7400 Oberwart
Tel: 0664/885 79 382

WERBUNG



ZT

vermessung

MÜLLNER - MIKOVITS

MÜLLNER ZT-KG

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

Zweigstelle:
7540 Güssing
Hauptstraße 44
Tel.: 03322 430 32-0

8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Straße 2
Tel.: 03332 622 56-0

Zweigstelle:
7400 Oberwart
Dieselgasse 5/28
Tel.: 0664 885 793 82

Bericht für eine transparente und zukunftsorientierte Stadt



Offenheit und Transparenz sind Bürgermeister Georg Rosner bei der politischen Arbeit wichtig. Der Transparenzbericht trägt dazu bei.

Zum fünften Mal veröffentlichte die Stadtgemeinde Oberwart den Transparenzbericht und gibt damit einen umfassenden Einblick in die finanzielle Gebarung des Jahres 2023.

Trotz signifikanter ökonomischer Herausforderungen – darunter eine hohe Inflationsrate, anhaltend hohe Energiepreise und

gestiegene Personalkosten – hat die Stadtgemeinde Oberwart wichtige Projekte zur Förderung der städtischen Infrastruktur erfolgreich umgesetzt. „Das vergangene Jahr war von finanziellen Herausforderungen geprägt, vor allem die zu gering ausgefallenen Ertragsanteile seitens des Landes Burgenland in der Höhe von rund 700.000 Euro haben uns gefordert. Trotz allem ist es uns gelungen, den Schuldenstand weiter zu reduzieren und in unsere Stadt zu investieren. Transparenz in unserer Finanzführung ist dabei ein zentrales Anliegen“, betont Bürgermeister Georg Rosner.

Die Zahlen kann man im Transparenzbericht 2023 nachlesen. Der Bericht enthält detaillierte Angaben über alle relevanten Finanzdaten der Stadtgemeinde. Anschaulich werden auf den 28 Seiten Einnahmen und Ausgaben über 5.000 Euro samt Förderungen bzw. Subventionen dargestellt.

Für Bürgermeister Georg Rosner ist die Veröffentlichung des Transparenzberichts ein besonderes Anliegen: „Wir tragen eine große Verantwortung für diese Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Transparenzbericht ermöglichen wir, die finanzielle Situation von Oberwart noch besser zu verstehen und beurteilen zu können. Das übertrifft die gesetzlichen Vorgaben gemäß Gemeindeordnung und ist ganz im Sinne einer gläsernen Finanzgebarung. Die Oberwarterinnen und Oberwarter sollen wissen, wofür Geld investiert wird und woher die Einnahmen kommen. Für uns ist es wichtig, den Fokus auf die Kernaufgaben der Stadt zu legen – die Instandhaltung und Schaffung von Infrastruktur. Dabei richten wir unser Augenmerk immer auf die finanzielle Situation. Das ist in Zeiten wie diesen besonders wichtig, denn auch in Zukunft wollen wir Projekte umsetzen, die unsere Stadt voranbringen.“

Bürgermeister Georg Rosner betont weiter, dass ihm Offenheit und Transparenz in der politischen Arbeit sehr wichtig sind. Denn sie stärken das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger. Abschließend bedankt er sich beim Leiter der Buchhaltung im Rathaus, Christian Resch, der nicht nur maßgeblich zur Entstehung des Berichtes beigetragen hat, sondern auch gemeinsam mit Amtsleiter Ing. Roland Poiger MBA und dem ganzen Team sehr gute Arbeit im Sinne der Finanzen der Stadt leistet.

Einblick in die Finanzen der Stadt erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger immer wieder. Während der gesetzlichen Auflagefristen haben sie die Möglichkeit Rechnungsabschluss und Vorschlag einzusehen. Außerdem werden ausführliche Berichte zu den Gemeinderatsbeschlüssen bezüglich Rechnungsabschluss und Budget veröffentlicht. Auch der Transparenzbericht steht nun auf der Website der Stadtgemeinde zum Download bereit.

JuRO - Jugend Raum Oberwart: Ein Zeichen für die Jugend!

Die Stadtgemeinde Oberwart engagiert sich seit dem Jahr 2022 verstärkt in der Jugendarbeit. Mit dem Projekt „Offene Jugendarbeit“, das erfolgreich in Kooperation mit dem SOS Kinderdorf und der Stadtgemeinde Pinkafeld durchgeführt wird, sollen junge Erwachsene in ihrem Alltag und der Bewältigung von Problemen unterstützt werden. Nun geht man einen Schritt weiter und öffnet in der Waldmüllergasse den Jugendraum Oberwart (JuRO).

Der Jugendraum, der am 6. Juli mit einem Fest seine Pforten öffnet, bietet Jugendlichen einen sicheren und ansprechenden Treffpunkt, der darauf ausgerichtet ist, sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Bildung, Beratung und Begleitung stehen im Fokus, um den jungen Menschen neue Erfahrungen und Erlebnisse zu ermöglichen.

„Junge Menschen stehen oft vor großen Herausforderungen, die das Erwachsenwerden mit sich bringt. Es ist unsere Aufgabe und unser Wunsch, ihnen zur Seite zu stehen und ihnen die Unterstützung zu bieten, die sie benötigen, um ihre Potenziale voll entfalten zu können“, erklärt Bürgermeister Georg Rosner. „Der neue Jugendraum ist ein wichtiger Schritt, um die Jugendlichen nicht nur zu erreichen, sondern sie aktiv in die Gestaltung ihrer Zukunft einzubinden.“

Möglich wurde die Realisierung des neuen Jugendraums durch die Gründung des „Förderverein Jugend Oberwart“. Die Stadtgemeinde Oberwart und das SOS Kinderdorf sind Gründungsmitglieder, der Verein soll den Betrieb des Jugendraums Oberwart (JuRO), unterstützen. Dieses Engagement zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen für eine erfolgreiche Jugendarbeit ist.

Die Öffnungszeiten des Jugendraums stehen noch nicht fest, werden aber so bald als möglich in den Sozialen Netzwerken und auf der Website der Stadtgemeinde bekannt gegeben.

Die Verantwortung über die Räumlichkeiten und das Angebot hat Rene Wagner, der seit 2022 für die Offene Jugendarbeit in Oberwart zuständig ist. „Es ist essenziell, dass wir den jungen Menschen zuhören und ihnen Räume bieten, in denen sie sich frei entfalten und entwickeln können. Der Jugendraum in der Waldmüllergasse ist ein Ort, an dem sie sich treffen, austauschen und voneinander lernen können“, erklärt Rene Wagner.

Für weitere Informationen zur offenen Jugendarbeit und den Angeboten im neuen Jugendraum steht Rene Wagner zur Verfügung. Jugendliche aber auch Eltern können sich bei ihm melden.

Kontakt Rene Wagner Offene Jugendarbeit:

rene.wagner@sos-kinderdorf.at oder 0664/78 45 3002



Besichtigung der Räumlichkeiten Vizebürgermeister Michael Leitgeb, Marek Zeliska (Leiter SOS-Kinderdorf), Rene Wagner (Offene Jugendarbeit) und Bürgermeister Georg Rosner (v.l.).



Radakovits Immobilien neu am Hauptplatz

Mario Radakovits hat am Hauptplatz 11 sein **Büro für Immobilienmanagement** mit den Fachbereichen „Hausverwaltung und Makler“ eröffnet. Mit seinem Team bietet er den Kundinnen und Kunden eine service- und lösungsorientierte Hausverwaltung und weitere Mehrleistungen. Das familiengeführte Unternehmen kann bei der Arbeit auf ein gutes Netzwerk von Bauexperten, Rechtsanwälten, Banken, Immobilientreuhändern, Steuerberatern und Versicherungsmaklern zurückgreifen. Die Hausverwaltung stellt die Pflicht dar – in die Kür tritt das Büro mit Mehrleistungen. Die Kunden kommen in den Genuss einer breiten Palette an verfügbaren Zusatzleistungen.



Neu in Oberwart: Bürgermeister Georg Rosner gratuliert Iris und Mario Radakovits (v.l.) zur Eröffnung ihres Büros.

Familienfreundlichstes Unternehmen

Das Oberwarter Unternehmen „**Roth Die Steuerberater**“ wurde mit dem Landespreis für das familienfreundlichste Unternehmen im Burgenland in der Kategorie „Kleinunternehmen bis 20 Beschäftigte“ ausgezeichnet. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist im Betrieb seit jeher fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Mit dieser Auszeichnung qualifiziert sich „Roth Die Steuerberater“ automatisch für den Staatspreis „Familie und Beruf“, der im Juni verliehen wird. Zusätzlich wurde das Unternehmen kürzlich zum zweiten Mal in Folge vom IMWF Austria und KURIER zu den Top Steuerberatern im Burgenland gekürt.



Landespreis: Bürgermeister Georg Rosner (2. v.l.) und Stadtrat Mario Raba (r.) gratulieren dem Team von „Roth Die Steuerberater“.

Attensam eröffnet sein Büro in der Schulgasse

Attensam hat einen neuen Standort in der Schulgasse 42 eröffnet. Damit ist das weitreichende Fullservice-Portfolio rund ums Haus, das der heimische Marktführer in der umfassenden Betreuung von Wohnimmobilien im Angebot hat, noch besser für Kunden im Südburgenland verfügbar. Ein 15-köpfiges Expertenteam kümmert sich von hier aus ab sofort um Kundenanliegen in den Bezirken Güssing, Jennersdorf, Oberpullendorf und Oberwart. Das Team kann das gesamte Attensam-Leistungsspektrum anbieten: Von der Haus- und Grünflächenbetreuung über die Büro- und Sonderreinigung bis hin zu Schädlingsbekämpfung und, sofern benötigt, auch Winterservice – Spezialisten aus den unterschiedlichsten Fachbereichen decken sämtliche Dienstleistungen rund ums Haus ab. Dem touristischen Charakter des Südburgenlands entsprechend wird natürlich besonderer Fokus auf die Hotel- und Thermenreinigung gelegt.



Eröffnung Attensam: Bürgermeister Georg Rosner (r.) gratuliert zur Eröffnung des neuen Standortes in Oberwart.

Busfahrt zum Historischen Karneval in Szombathely!

Die Stadtgemeinde Oberwart lädt die Bürger ein, am 24. August 2024 zum traditionellen Historischen Karneval nach Szombathely zu fahren. Der Karneval verwandelt das Stadtzentrum in ein buntes Spektakel, das die Besucher in die verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte entführt.

Der Savaria Historische Karneval, der die antike Vergangenheit von Pannonien widerspiegelt, ist eines der herausragendsten Sommerfestivals der Region. Hier wird der Besucher nicht nur zum stillen Zuschauer, sondern aktiv zum Mitgestalter einer faszinierenden Zeitreise. Wer in Kostüm erscheint, wird Teil des bunten Treibens und zur Seele der Karnevalsstimmung.

Details zur Busfahrt:

Datum: 24. August 2024

Abfahrt: 14 Uhr beim Rathaus Oberwart

Rückankunft: ca. 23:30 Uhr

Sonderpreis für Bürger aus Oberwart und St. Martin/Wart: € 5 (Kinder bis 14 Jahre frei)



Erleben Sie den Historischen Karneval. Die Stadtgemeinde organisiert eine Busfahrt nach Szombathely. Foto: Karneval Savaria

Anmeldung (inkl. Bezahlung) ist bis Montag, 19. August 2024, beim Bürgerservice im Rathaus möglich. Die Plätze sind begrenzt – sichern Sie sich also schnell Ihren Platz! Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag!

Bücherei goes Freibad - Lesespaß im Sommer

Am Freitag, den 21. Juni, wurde gemeinsam mit Vertretern der Arbeiterkammer und der Stadtgemeinde Oberwart wieder offiziell der Bücher- und Zeitschriftenstand im Freibad eröffnet. Über die ganzen Sommerferien hinweg kann man sich am Bücherei-stand nun wieder mit kostenlosem Lesestoff versorgen, das Angebot der Bücherei in anderer Umgebung kennenlernen - und im Freibad nicht nur ins kühle Nass, sondern auch in spannende Lektüre abtauchen!



Bilderreise: Viele Aktivitäten in Krippe, Kindergarten und Hort

Die Pädagoginnen und Helferinnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde sind täglich bemüht, für die Kinder die beste Betreuung zu gewährleisten. Mit Spiel und Spaß soll die Entwicklung der jungen Bürger gefördert werden und dabei wird es nie langweilig. Hier ein kleiner Überblick mit Bildern aus der Kinderkrippe, dem Kindergarten und dem Hort.



Kinder und Senioren — ein schönes Miteinander

„Jahresprojekt Generationsaustausch“

So schnell geht ein Schuljahr zu Ende. Seit September 2023 besuchten die Kinder der Nachmittagsbetreuung regelmäßig die Bewohner im Diakoniezentrum Oberwart. Ziel dieses Projektes war es, die unterschiedlichen Generationen zusammen zu bringen. Besonders die Bewohner freuten sich von Beginn an über die Besuche, da die Kinder wieder frischen Wind ins Haus brachten. Für die Schüler der 3. und 4. Schulstufe war es anfangs eher eine Herausforderung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt zu treten. Viele Kinder hatten bis zu diesem Zeitpunkt wenig bzw. kaum Bezug zu älteren Menschen. Nach und nach stellte sich Routine ein und die Treffen verliefen immer entspannter. Sogar die eine oder andere „Freundschaft“ zwischen „alt und jung“ entwickelte sich.

Es war nicht immer einfach, passende Beschäftigungen für die verschiedenen Altersklassen zu finden, aber das Ziel wurde erreicht! Egal ob beim Bemalen von Kresse-Töpfen, dem Gestalten von Laternen, dem Erarbeiten von einem gemeinsamen „Das sind Wir-Steckbrief“ oder beim Kurzbesuch zum Valentinstag, am Ende war es immer ein großes MITEINANDER!



Die Kinder der Nachmittagsbetreuung besuchten regelmäßig das Altenwohnheim - ein unglaublich bereicherndes Projekt.

Rückblickend war dieses Projekt ein voller Erfolg, von dem jeder Beteiligte profitieren konnte und positive Emotionen daraus mitnahm. Eine Weiterführung ist geplant und es kann hoffentlich lange fortgesetzt werden!

Zur Verfügung gestellt von: Nachmittagsbetreuung

Hol dir dein Buch für die Sommerferien

Lesesommer Burgenland

Für Volksschulkinder gibt es außerdem wieder die beliebte „Ferien-Lese(s)pass“-Aktion. Für jedes Buch, das man sich in den Sommerferien in der Bücherei ausborgt, kann man fleißig Stempel sammeln - und sobald der Pass voll ist, bekommt jedes Kind als Belohnung für seine Teilnahme eine personalisierte Urkunde und ein kleines Überraschungsgeschenk! Die Kinder auch in den Ferien für das Lesen zu begeistern und zu erreichen, dass Lesen mit Freizeit, Spaß und Entspannung assoziiert wird, ist das Ziel des landesweiten Projektes.

Book-Talks im Stadtgarten

Aber auch ein neues Format bietet die Bücherei heuer im Sommer! Im Juli und August finden erstmals „Book-Talks im Stadtgarten“ statt. Die neue Veranstaltungsreihe, die von nun an jährlich im Juli und August über die Bühne gehen soll, stellt passend zum Veranstaltungsort ein breites und wichtiges Thema in den Mittelpunkt, nämlich: Klima-, Natur- und Umweltschutz. Dabei wird es heuer jeweils einen Programmpunkt für Kinder und einen für Erwachsene geben, der nicht nur Buchpräsentationen von Autoren enthält, sondern auch die Möglichkeit, über die jeweiligen Themen der Bücher zu diskutieren und ins Gespräch zu kommen.



Wie immer, kann man an diesen Bücherei-Veranstaltungen völlig kostenlos teilnehmen – nur um eine Anmeldung unter oberwart@akbgld.at oder 03352-32588-3504 wird ersucht. Fix ist bereits, dass wir am Donnerstag, 22. August, um 18:30 Uhr die österreichische Pionierin der Klimaforschung Helga Kromp-Kolb bei uns begrüßen dürfen, mit der wir anhand ihres neuesten Buches „Für Pessimismus ist es zu spät - Wir sind Teil der Lösung“ darüber sprechen werden, was jeder von uns im Alltag tun kann. Der Juli-Programmpunkt für Kinder wird aktuell noch fixiert und zeitgerecht über die Info-Kanäle der Stadtgemeinde und der Bücherei beworben! Bleibt dran!

Zur Verfügung gestellt von: AK-Bücherei

Maibaumaufstellen in St. Martin/Wart

Eine der jährlichen Aktivitäten unseres Vereines ist das Aufstellen des Maibaumes am Kirangerl (Kirchenplatz). Alles wird in Handarbeit erledigt! Nein, nicht wirklich alles! Für das Fällen im Wald verwenden wir eine Motorsäge und den Transport zum Aufstellungsort unterstützt ein Traktor. Von der Waagrechten in die Senkrechte wird der Baum dann aber mit reiner Muskelkraft gebracht. Wenn da nicht alle Helfer zur exakt gleichen Zeit ihre Kraft einsetzen bewegt sich nichts.

Nur durch das Zusammenspiel von allen Beteiligten gelingt dieses Vorhaben. Vor allem zu Beginn ist es oft frustrierend, wenn trotz eines kräftigen „HOooo – Ruuuuuck“ nicht viel weiter geht. Es wird diskutiert – manchmal wird es laut. Selbst am vermeintlichen Ende scheiden sich die Geister, ob der Baum denn schon gerade steht. Bei den Trinkpausen wird gelacht, aber auch nicht ganz ernst gemeinte Schuldzuweisungen werden ausgesprochen: „Wenn's nächstes Joahr wieder so an großen Bam bringt's kinnt's uns gern hobn!“ Es ist immer wieder ein tolles Gefühl, wenn



Dorfgemeinschaft. Der Verein samazaum organisiert das traditionelle Maibaumaufstellen auf dem Kirchenplatz. Foto: zVg

der Baum dann endlich steht. Beachtlich ist auch was eine kleine Gruppe leisten kann, wenn alle zusammenarbeiten. Der Baum mit einer Länge von 27,5 m und einem beachtlich dicken Stamm war heuer eine große Herausforderung. Gemeinsam geschafft – getreu unserem Vereinsnamen samazaum.

Zur Verfügung gestellt von: samazaum

Glasfaser-speed.

Im #JetztNetz

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaserspeed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife schon ab
€ 8⁹⁹ /Monat

QR-Code scannen und aktuelle Angebote entdecken!

Beratung in Oberwart: Forum für ukrainische Frauen



Sprachcafé im Garten (Foto oben) und die Veranstaltung „Elternschaft fair teilen“ sind nur ein Teil des großen Angebots der Beratungsstelle.

„Elternschaft fair teilen“

Am 29.05. widmete sich die Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle Oberwart bei der Veranstaltung „Elternschaft fair teilen“ dem Thema gleichberechtigte Elternschaft. Mit Barbara Schrammel (Frauen* beraten Frauen*, Wien) und Robert Gamel (Männerberatung Burgenland) wurde diskutiert, wie eine faire Verteilung gelingen könnte. Einig waren sich Publikum und Podium auf jeden Fall, dass sowohl Kind(er) als auch Eltern von einer fairen Verteilung der Sorgearbeit profitieren können.

Auch die kostenlose Elternberatung widmet sich den verschiedenen Herausforderungen des Eltern-Werdens und Eltern-Seins. Diese Beratungen sind in der Gruppe oder im Einzelsetting möglich. Näher Infos: elternberatung@frauenberatung-burgenland.at oder telefonisch 03352/33855

FRAU – Forum für ukrainische Frauen – ein neues Projekt im Frauenberufszentrum Oberwart

Frauenberufszentrum Oberwart bietet den an Aus- und Weiterbildung interessierten Frauen die Möglichkeit sich beraten zu lassen, um den Weg der Umorientierung oder des Wiedereinstiegs zu erleichtern. Das Angebot reicht von den Laufbahnberatungen,

über eine Kursmaßnahme Perspektivenwerkstätte bis zum Weiterbildungsbudget. Diese Maßnahme wird vom AMS gefördert. Angepasst an den aktuellen Bedarf in der Region ist Anfang Mai ein neues Projekt FRAU gestartet.

„Wir freuen uns sehr über das neue Angebot für Frauen aus der Ukraine“ so Magdalena Freißmuth Geschäftsführerin im Verein Frauen für Frauen Burgenland „Die Abkürzung FRAU beschreibt in der ausgeführten Form unser Vorhaben“

**FORUM FÜR UKRAINISCHE FRAUEN
RATGEBERIN FÜR: LEBEN IN ÖSTERREICH
AUSBILDUNG, ARBEITSMARKT
UND INTEGRATION**

Für jeden Monat wird ein Workshopplan zu verschiedenen Themen erstellt, z.B.:

- ✓ Kinder im österreichischen System (KiGa, Schule, Ausbildung, Kontakte mit Einheimischen)
- ✓ Österreichischer Arbeitsmarkt (Berufsbilder, regionale Angebote, Erwartungen von Firmen, Dos & Don'ts)
- ✓ Aus- und Weiterbildungen
- ✓ Pensionssystem, Arbeitsrecht, Wohnungsmarkt, Nostrifikationen und Anerkennung der Qualifikationen und vieles mehr...

Auch Deutschunterricht findet statt – hier wird der Schwerpunkt auf die Konversation gelegt. In Einzelberatungen können Frauen ihre persönliche Situation klären und Unterstützung bei individuellen Vorhaben in Bezug auf den Arbeitsmarkt oder Ausbildung bekommen.

Am 27. Mai fand ein Aktionstag unter dem Motto SPRACHCAFÉ IM GARTEN statt. Das Ziel war: Sprache lernen im gemeinsamen Tun. So wurden Garten-Begriffe auf Deutsch erklärt sowie Aus- und Weiterbildungen im Bereich Garten und Floristik besprochen. Zusätzlich fand eine kurze Präsentation des Angebotes des Frauenberufszentrums statt. Es gab die Möglichkeit einen Termin für Erstgespräch auszumachen, um die weiteren Möglichkeiten individuell zu besprechen.

„Das Projekt wird im Frauenberufszentrum Oberwart im Auftrag vom AMS Burgenland durchgeführt“ so Freißmuth „nähere Informationen zum Projekt und Teilnahmemöglichkeiten bekommen interessierte Frauen in unseren Info-Treffs. Dort wird auch das Zubuchungssystem zu den Veranstaltungen erklärt. Details sind auf der Website www.frauenberatung-burgenland.at zu finden oder unter der Nummer 03352 20510 zu erfragen.“

Zur Verfügung gestellt von: Frauenberatung Oberwart

Bildungsangebote der Bgld. VHS in Oberwart

Die Volkshochschule Oberwart bietet eine breite Palette an Bildungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Interessen.

1. Zweiter Bildungsweg

Unser besonderes Augenmerk liegt auf dem Zweiten Bildungsweg, der verschiedene Abschlüsse und Weiterbildungen umfasst:

- **Berufsreifeprüfung (BRP):** In unseren Vorbereitungslehrgängen bereiten wir aktuell Teilnehmer:innen auf die Teilprüfungen in Deutsch, Angewandter Mathematik und Englisch vor. Unsere Lehrgänge sind speziell für Berufstätige konzipiert und finden abends als Kombination aus Präsenz- und Live-Online-Unterricht statt.
- **Pflichtschulabschluss:** Wir bieten kostenlose Vorbereitungskurse für Jugendliche und Erwachsene ohne positiven Abschluss der 8. Schulstufe und freuen uns in diesem Semester über einen weiteren positiven Abschluss einer unserer Lehrgänge.
- **Mit dem Projekt „Du kannst was!“** können Personen ab 22 Jahre mit mehrjähriger praktischer Berufserfahrung aber ohne anerkannten Berufsabschluss aktuell in 12 verschiedenen Berufen die Lehrabschlussprüfung nachholen.

2. Sprachen

Wir bieten Sprachkurse auf allen Niveaus, einschließlich Vorbereitung auf international anerkannte Sprachprüfungen. Neben Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Französisch oder Italienisch legen wir großen Wert auf die Volksgruppensprachen.

3. Politik, Geschichte, Gesellschaft & Kultur

Rundgänge zu den jüdischen Spuren in Oberwart, geführte Wanderungen am Zöllnerweg, oder die Filmabende zum Thema „Politik und Zeitgeschichte“, unsere Veranstaltungen sind immer gut besucht.

4. Gesundheit & Bewegung

Von Bernstein bis Wolfau, Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt. Yoga, Pilates, Piloxing, Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik oder Latinissimo. Unsere Teilnehmer:innen bleiben fit und in Bewegung.



Zweiter Bildungsweg. Zeugnisverleihung Pflichtschulabschluss in der Volkshochschule Oberwart.
Foto: VHS

5. IT

Das persönliche Einzeltraining im Bereich Computer, Tablet und Smartphone gehört zu den beliebtesten Kursen im Bereich IT. Dazu kommen Webinare zu aktuellen Themen wie die Nutzung von ChatGPT und Computerkurse für Einsteiger:innen und Fortgeschrittene.

6. Natur, Umwelt & Technik

Wanderungen im Naturpark Rechnitz mit Frühstück im Grünen, Workshops zum Thema Kräuter und mehrjähriges Gemüse und die Herstellung von Likören gehören genauso zu unserem Angebot, wie archäologische Exkursionen zu den Hügelgräbern in Schandorf.

7. Kreativität & Freizeit

Von der orientalischen über die marokkanische Küche bis zu Kräuter-Kochworkshops für Eltern und Kinder, unsere Kochkurse und Workshops werden gerne besucht.

8. Science Village Talks

Unser Science Village Talks-Vortrag in Kooperation mit der Stadtgemeinde Pinkafeld zum Thema „Als die Dummheit die Forschung erschlug“, begeisterte nicht nur Soziallandesrat Dr. Schneemann, sondern auch die zahlreichen interessierten Besucher.

Alle Programme können Sie auf unserer Website www.vhs-burgenland.at durchblättern und herunterladen. Für Fragen und Anmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

E-Mail: oberwart@vhs-burgenland.at

Telefon: 0 33 52 34 525

Zur Verfügung gestellt von: Volkshochschule



**PARKEN MIT
DER APP**



**Parkgebühr
mit EasyPark bezahlen**

In der gebührenpflichtigen Kurzparkzone rund um das Krankenhaus ist es möglich, den Parkschein mit einer App zu lösen.

Hol dir die App von EasyPark und los geht es!

Leseverein: 135-jähriges Jubiläum, Theater und Ausflug nach Bildein



Begeistert und dankbar gibt der Leseverein bekannt, dass Bernd Zambo als Regisseur für die nächste Theaterproduktion gewonnen werden konnte. Unterstützt wird er dabei von Zsuzsanna, seiner Ehefrau. Sie ist seit 2021 Vorstandsmitglied im Leseverein. Michael Gaal, schon lange Schauspieler in der Theatergruppe, übernahm im Jänner 2024 die Funktion des Schriftführer-Stellvertreters von Ruth Beham und fungiert nun zusätzlich als Verantwortlicher für die Theatergruppe. Diese Aufgabe hat er von Kerstin Istvanits übernommen, die viele Jahre die Organisation des Theaters mit Sorgfalt betrieb. Großer Dank an alle für ihr Engagement!



Oben: Beim Ausflug des Lesevereins wurde der Grenzerfahrungsweg in Bildein erkundet. Unten: Bei den Aufführungen einer Komödie in Ungarisch hatte das Publikum viel zu lachen.

Der Leseverein der Reformierten Jugend Oberwart startete motiviert ins neue Jahr. Im März brachte die Theatergruppe des Lesevereins wieder eine erfolgreiche Laientheaterproduktion in ungarischer Sprache auf die Bühne. Die Freude am gemeinsamen Schauspiel bleibt genauso beständig wie die Treue des Publikums!

Unter dem Titel „Derült Égből Martonka!“ (Marton: ein Sohn aus heiterem Himmel) wurde eine turbulente Verwechslungskomödie dargeboten. In den vier fast ausverkauften Vorstellungen wurden 625 begeisterte Zuseher*innen begrüßt.

Lóránt Bács stand als Hauptdarsteller fast durchgehend auf der Bühne und war gleichzeitig – heuer leider letztmalig – Regisseur der Produktion. Mit einer großartigen Leistung hat er auch diesmal die Gruppe aus schon lange aktiven und einigen jungen bzw. neuen Schauspieler*innen angeführt und zu Höchstleistungen angespornt. Das Schlusslied der Aufführungen lautete wieder: „Vízontlátás a jövőre“ (Auf Wiedersehen beim nächsten Mal). So soll es bleiben!

Erwähnt sei natürlich, dass der Leseverein heuer sein 135-jähriges Bestandsjubiläum begeht. Dies veranlasste den Professor Hodossi Sándor von der Reformierten Theologischen Universität Debrecen dazu, sich näher mit der Geschichte des Reformierten Lesevereins und mit Lesevereinen in Ungarn im Allgemeinen zu befassen. Herr Hodossi besuchte zu Recherchezwecken die Bibliothek und das Archiv des Lesevereins und kombinierte die neuen Erkenntnisse mit seinen bereits in Ungarn gewonnenen Forschungsergebnissen. Entstanden ist ein Vortrag, der für ein interessiertes Publikum im Alten Pfarrhaus gehalten wurde. Im Anschluss unterhielten sich die Besucher*innen bei einem Gläschen Wein mit dem Professor.

Ein weiteres Highlight des Jahres war ein Nachmittagsausflug nach Bildein, organisiert vom Leseverein für seine Mitglieder und andere Interessierte. Die Gruppe, bestehend aus 18 Personen, erkundete unter fachkundiger Führung den Grenzerfahrungsweg und besichtigte die katholische Kirche. Danach gab es ein erfrischendes Getränk beim Weinarchiv und abschließend eine gute Jause beim Buschenschank Schrammel-Lechner am Wintener Berg.

Programmorschau:

Bücherwürmer aufgepasst! Für den Herbst plant der Leseverein einen Büchertisch. Details dazu werden rechtzeitig auf der Facebook- bzw. Instagram-Seite des Vereins und über die Homepage der Reformierten Pfarrgemeinde Oberwart bekannt gegeben.

Zur Verfügung gestellt von: Leseverein

Sportlerinnen sichern sich den Meistertitel

In Groß- Sieghardts / NÖ fanden am Wochenende die Österreichischen Meisterschaften im Rope Skipping statt. Sechs Athletinnen vom Leistungszentrum in Oberwart starteten in jeweils drei Disziplinen. Es konnten fünf Österreichische Meisterinnentitel erkämpft werden!

Zwei Meisterinnen im Overall, Lena Ertler vom Burgenländischen Rope Skipping Verein/Oberwart in der Klasse Juniorinnen und Ariana Auer vom Rope Skipping Verein Oberschützen in der Klasse Jugend. Weiters holten in den Einzeldisziplinen, Lena Ertler noch zweimal Gold und einmal Bronze, Pia Mercsanics einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze und in der Overall Wertung den tollen Vizemeisterinnen Titel, Ariana Auer errang zweimal den



Stolz: Vanesa Tirvica, Isalie Steiger, Anika Ringhofer, Ariana Auer, Pia Mercsanics, Lena Ertler, Johann Decker und Katharina Kurz (v.l.)

ersten und einmal den dritten Platz. In der Klasse Juniorinnen erreichten noch im Overall Anika Ringhofer den 6. Und Isalie Steiger den 11. Platz. In der Elite Klasse konnte Katharina Kurz den 10. Platz für sich entscheiden.

Zur Verfügung gestellt von: Rope Skipping Verein

Ungarische Messe jeden Sonntag um 8 Uhr

Der Kreis der Katholischen Ungarn Oberwarts ist ihrem Stadtpfarrer Mag. János Schauer mann sehr dankbar, dass er die Messen auch in ihrer Muttersprache abhält. Die Gottesdienste wurden beginnend mit dem Muttertag, am 12. Mai 2024 um eine halbe Stunde vorverlegt. Somit beginnt die ungarische Messe jeden Sonntag und Feiertag bereits um 8.00 Uhr in der Marienkapelle in Oberwart. Es fanden im Mai unter der Woche auch Maianachten statt, in denen besonders um den Segen der Heiligen Gottesmutter Maria gebeten wurde.

Zur Verfügung gestellt von: Katharina Dowas



Die Mitglieder der Katholischen Ungarn Oberwarts freuen sich, dass es auch weiterhin eine Messe in ungarischer Sprache gibt.

Buntes Jahresprogramm der ÖVP-Frauen

Letztes Jahr im Dezember besuchte wieder unser Nikolaus viele Kinder, die sich sehr über den Besuch gefreut haben. Im Jänner fand das sehr beliebte Frauenfrühstück im Hotel Telegraph statt und zum Muttertag gab es ein Glas Sekt sowie einen süßen Gruß für alle Mütter am ÖVP Stand der Frauenbewegung auf dem Bauernmarkt. Die Planung diverser Veranstaltungen ist bereits im Gange. Heurigenbesuche oder eventuell ein Herbstfest und auch ein Adventstand sind angedacht. Die ÖVP Frauen werden Sie über diese Veranstaltungen rechtzeitig informieren und Ihnen Einladungen zukommen lassen. Stadtleiterin Marion Friedl und ihr Team freuen sich auf Ihr Kommen und auf einen regen Austausch.

Zur Verfügung gestellt von: ÖVP Frauen



Sekt und ein süßer Gruß für die Mamas. Vor dem Muttertag waren die ÖVP Frauen am Bauernmarkt vertreten.

Jährliches Symposium der Initiative RE.F.U.G.I.U.S.



Nie wieder ist jetzt. Unter diesem Titel fand das Symposium im März statt. Auch Dr. Danielle Spera war bei der Diskussion dabei.

Seit dem Jahr 1999 veranstaltet der Verein RE.F.U.G.I.U.S. – Rechtlicher Flüchtlings- und Gedenkinitiative jährlich ein Symposium. Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, Künstler und Intellektuelle kommen seither jährlich nach Oberwart, um vor einem interessierten Publikum, darunter viele Stammgäste aus ganz Österreich, zu referieren und zu diskutieren. Die Themen sind vielfältig, aber immer geht es um Formen des Gedenkens, Erinnerung und deren Bedeutung im Kampf gegen Nationalismus und Rechtsextremismus. Tagungsorte waren und sind der Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Oberwart und das OHO.

Am 21. März dieses Jahres fand das Symposium mit dem Titel „NIE WIEDER IST JETZT. Erinnern und Gedenken in Zeiten von Krieg, Hass und Gewalt.“ im Offenen Haus Oberwart statt. Unter der Moderation von Walter Reiss diskutierten Dr.in Danielle Spera (Autorin, Moderatorin; ehem. ORF-Journalistin und Direktorin des Jüdischen Museums Wien (2010 – 2022), Dr. Maximilian Lakitsch (Senior Scientist am Fachbereich Global Governance (Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen) an der Karl-Franzens-Universität Graz), Dr. Walter Manoschek (ao. Universitätsprofessor i. R., Politikwissenschaftler, Ausstellungsgestalter und Filmemacher) und Mag.a Katharina Tiwald (Autorin, Erzählerin, Dramatikerin, Lehrerin) über die Auswirkungen des Angriffskrieges der Russischen Föderation auf die Ukraine und der Kämpfe zwischen Israel und der Hamas auf unsere mühevoll aus den Kriegen des 20. Jahrhunderts gewonnenen Wertvorstellungen. Kann das bisher gültige „Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!“ als handlungsleitende Maxime noch Bestand haben? Eine offene und selbstkritische Debatte dazu ist dringend notwendig. Das zahlreich erschienene Publikum nahm an den Diskussionen lebhaft teil und gestaltete somit einen informativen, wichtigen und langen Abend mit.

Zur Verfügung gestellt von: RE.F.U.G.I.U.S.

Ausstellung: Bomben gegen Minderheiten / Rechter Terror

Im Frühjahr 2024 fanden eine Reihe Veranstaltungen zum Thema - Bomben gegen Minderheiten Rechter Terror in Österreich / 1993–1996 – in Kooperation mit der Initiative Minderheiten und der Expertin für Antidiskriminierung Melinda Támas

Am 3. Dezember 1993 explodierten in der ORF-Minderheitenredaktion in Wien und in der Pfarre Hartberg zwei Briefbomben und verletzten die Moderatorin Silvana Meixner und den „Flüchtlingspfarrer“ August Janisch schwer. Bis zum 6. Dezember 1993 wurden weitere acht Briefbomben verschickt, eine davon zerfetzte die linke Hand des damaligen Wiener Bürgermeisters Helmut Zilk. Die Terrorwelle der selbst ernannten Bajuwarischen Befreiungsarmee (BBA), die sich mit dem Satz „Wir wehren uns“ explizit gegen ethnische Minderheiten und ihre Unterstützer*innen richtete, dauerte bis 1997 an. Insgesamt 25 Briefbomben und drei Sprengfallen verletzten 13 Menschen zum Teil schwer, 4

Menschen wurden ermordet. Der folgenschwerste Anschlag fand im Februar 1995 in Oberwart statt, bei dem vier Roma-Angehörige – Josef Simon, Karl Horvath, Erwin Horvath und Peter Sarközi – beim Versuch, eine Tafel mit der Inschrift „Roma zurück nach Indien“ zu entfernen, durch eine Sprengfalle getötet wurden.

Die Ausstellung Bomben gegen Minderheiten / Rechter Terror 1993-1996 der Initiative Minderheiten in Kooperation u.a. mit der Roma Volkshochschule Oberwart hat das Ziel, historisches Wissen zu größten innenpolitischen Gewalttaten der Zeiten Republik zu vermitteln, aber auch das politisch-gesellschaftliche Klima der 1990er Jahre und seine Folgen für die direkt betroffenen Minderheitencommunitys aufzuzeigen. Die Ausstellung wurde am 24.4.2024 im Volkskundemuseum Wien eröffnet geht dann ins kärnten.museum Klagenfurt und kommt 2025 ins OHO

Zur Verfügung gestellt von: Roma VHS

Die Gunners sind zum dritten Mal Österreichischer Staatsmeister



Jubel und große Freude nach dem Sieg. Zum dritten Mal nach 2011 und 2016 haben es die Gunners geschafft und den Meistertitel nach Oberwart geholt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Grunddurchgang, kämpfte sich das Team zum Titel. Eine grandiose Leistung!

Die UNGER STEEL Gunners Oberwart sorgten in der zurück liegenden Meisterschaft der win2day Basketball Superliga mit dem dritten Meistertitel der Clubgeschichte für eine Sensation.

Nach den Meistertiteln der Jahre 2011 und 2016 schaute es lange Zeit nicht so aus, als ob die Gunners noch in die Reichweite des Meistertitels kommen. Im Grunddurchgang war das Team vom Verletzungspech verfolgt. Kaderumstellungen sorgten für weitere Anlaufprobleme. Mit dem 9. Platz die direkte Qualifikation für die Playoffs verpasst.

Über die Qualifikationsrunde schaffte das Team von Headcoach Horst Leitner mit 10 Siegen aus 10 Spielen die Qualifikation für die Playoffs. Als im Viertelfinale der regierende Meister Gmunden mit 3 Siegen aus 4 Spielen aus dem Bewerb geworfen wurde gab es erstmals berechnete Hoffnung auf einen Finaleinzug. Allerdings wurde das Halbfinale gegen zu einem Krimi, der über 5 Spiele ging. Im Entscheidungsspiel auswärts in Traiskirchen siegten die Gunners um einen Punkt. In der Finalserie gegen Graz holten die Gunners mit 3 Siegen in Folge den Meistertitel! Gunners-Kapitän Sebastian Käferle wurde von einer Jury zum MVP (Most Valuable Player) der Finalserie gekürt.

Alle Spiele der Gunners konnten im Fernsehen (ORF Sport +, Lao1a1) oder im Livestream mitverfolgt werden. Der Meistertitel erzeugte mit dieser „Cinderella-Story“ ein außergewöhnlich breites Medienecho.

Der Titel wurde im Rahmen einer großen Feier in der Sporthalle Oberwart in Anwesenheit von Sport-Landesrat Heinrich Dörner, Bürgermeister Georg Rosner und Sportunion-Präsidentin Karin Ofner gebührend gefeiert. Im Rahmen dieser Meisterfeier präsentierte sich auch das Young Gunners-Nachwuchsprogramm mit der Höchstzahl an Sportlerinnen und Sportlern seit dem Bestehen des Vereins, mit 4 Landesmeistertiteln und Erfolgen in der Nachwuchs-Superliga.

Mit Schulbeginn im Herbst startet das Trainingsprogramm der Young Gunners wieder. Der ideale Zeitpunkt für alle Kids die einsteigen wollen.



Die „Gunners-Family“ ist das starke Markenzeichen der Gunners und ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die nächste Superliga-Saison startet Ende September. Alle Informationen auf www.gunners.at Let's Go Gunners!

Zur Verfügung gestellt von: Gunners

Junge Schachtalente zeigen ihr Können

Die Burgenländische Jugendschachrallye ist eine Schnellschachturnierserie für Kinder und Jugendliche, die sich besonders auch an Schachanfänger richtet. Über das Jahr verteilt findet an sechs Austragungsorten jeweils ein Schnellschachturnier statt. Eine Mitgliedschaft in einem Schachverein ist nicht erforderlich und die Teilnahme an nur einzelnen Turnieren der Serie selbstverständlich möglich.

Am 27. April 2024 fand das 3. Turnier der Rallye in Oberwart statt. Insgesamt 52 Kinder und Jugendliche fanden sich dazu in der EMS Oberwart ein, um sich im königlichen Spiel zu messen. Im Turnier der jüngeren Teilnehmer (U8-U12) zeigte Johannes Hupfer gegen durchwegs ältere Gegner eine sehr starke Leistung und konnte mit 4 Punkten aus 5 Runden den 5. Platz erreichen. Auch Theo Taschauer gelang mit 3 Punkten und dem 7. Platz ein tolles Ergebnis, in der Rallye-Gesamtwertung liegt er momentan auf dem hervorragenden dritten Platz. Nick Zetter, János Dobosi, John Owona, Jakob Hupfer, Anouk Spiegel und Elias Gratzl konnten erste Turniererfahrungen sammeln und zeigten mit ihren spannenden Partien, dass es in Oberwart einige Kinder gibt, die gut Schach spielen können. Anouk Spiegel gewann zudem den Preis für das beste Mädchen in dieser Altersklasse.

In der Gruppe der älteren Teilnehmer (U14-U18) durften sich Alex Negrean, István Csákvári, Krasen Uzunov und Annamária Csákvári trotz starker Gegner über einige Punkte und vor allem schöne und lehrreiche Partien freuen. Wie gewohnt gab es am Ende für die besten drei Spieler je Alterskategorie eine Medaille



Nachwuchs. Der Oberwarter Schachklub fördert die jungen Talente, die sich immer wieder über gute Platzierungen freuen können.

sowie Sachpreise und Urkunden für alle Teilnehmer. Die genauen Ergebnisse und nähere Informationen zur Turnierserie gibt es im Internet unter <https://bsbschach.club/jugendschachrallye>.

Interessierte Spielerinnen und Spieler jeder Stärke (natürlich auch Anfänger) sind beim Klubabend herzlich willkommen: Kinder und Anfänger montags ab 17 Uhr im Gasthof Drobits, fortgeschrittene Spieler ab 18 Uhr. Unterlagen und Trainingsmaterialien werden vom Schachklub gratis zur Verfügung gestellt.

Dies ermöglichen unsere Freunde und Förderer, allen voran die Stadtgemeinde Oberwart. Wenn auch Sie unsere Jugendarbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende: Volksbank AT56 4300 0499 4226 2004. Wir dürfen Sie dann als unterstützendes Mitglied auf unserer Homepage www.schachklub-oberwart.jimdo.com anführen.

Zur Verfügung gestellt von: Schachklub

Kulturprogramm und Reise für die Senioren

Das heurige Jahr hat für die Seniorinnen und Senioren mit viel Kultur begonnen. Das Musical „West Side Story“ in der Volksoper Wien, das Musical „Das Phantom der Oper“ im Raimundtheater, 2 Konzerte im Musikverein Wien, ein Konzert im Haydn-Saal in Eisenstadt, ein Konzert in der Wiener Staatsoper wurden von den kulturinteressierten Senioren besucht.

Voller Erwartungen starteten 30 Seniorinnen und Senioren des Bezirkes Oberwart Ende Mai die Flugreise nach Griechenland, und zwar auf die Insel Rhodos. Das Viersternehotel „Esperos Mare Resort“ bot den Teilnehmern viele Möglichkeiten. Wunder-schöne und geräumige Zimmer, hervorragende Buffets mit ausgezeichneten nationalen und internationalen Speisen, Pools mit ausreichend Liegen, einen wunderbaren Sand-Kieselstrand mit sommerlichen Luft- und Wassertemperaturen.



Die Flugreise auf die griechische Insel Rhodos war ein besonderes Erlebnis für die Senioren. Viel zu schnell verging die Zeit.

Begeistert wurden auch die angebotenen Ausflüge nach Rhodos Stadt, Filerimos, Lindos, Embonas und auf die Insel Symi von den Teilnehmern angenommen. Viel zu schnell verging die Woche und gerne hätte man noch ein paar Tage angehängt.

Zur Verfügung gestellt von: Senioren

Wieder ein Stockerlplatz für den MTB-Club Oberwart

Roland Plank eröffnete am 23.3.2024 die Saison beim MTB Austria Amateur Cup in Langenlois, NÖ. mit einem starken 5. Rang. Pech hatte er beim Heimrennen am 14.4.2024 in Eisenberg (diesmal mit 127 Startern eine Topveranstaltung) als er – gut platziert im Vorderfeld – mit einem Reifendefekt aufgeben musste. Dafür sprang Christoph Plank auf der 20 KM Strecke mit Rang 4 in die Bresche.

Besser ging es beim MTB-Marathon am 4.5.2024 auf der Insel Rab in Kroatien. In der Kategorie Herren Masters belegte Roland auf der 40 KM Strecke mit 670 Höhenmetern in 1:37:13 Std. den hervorragenden 2. Platz. Christoph Plank (ebenfalls Herren Masters) kam leider in der 1. Abfahrt nach 3 Kilometer zu Sturz – Ellbogen und Knie offen – fuhr aber weiter, machte viele Plätze gut und wurde schließlich 13. in 1:55:35 Std. Am Start waren übrigens 400 Teilnehmer aus 12 Nationen.

Termine in der 2. Jahreshälfte 2024:

17.8.2024 ÖSTM MTB-Gravel in Birkfeld, Stmk., 75 KM und 2.250 Höhenmeter. Die ÖSTM zählt gleichzeitig zur WM-Qualifikation in dieser neuen Disziplin.

31.8.2024 ÖSTM MTB-Hillclimb in Möllbrücke, Ktn. Teilnehmer für MTB-Club Oberwart: Jeweils Roland Plank.

1.9.2024: Ötztaler Radmarathon, T., 227 KM und 5.500 Höhen-



Beim Verlagsfest hatten die Gäste die Möglichkeit mit Autoren ins Gespräch zu kommen. Außerdem gab es Infos zu den Neuerscheinungen.

meter. Start in Sölden (über 4 Alpenpässe – Kühtaisattel, Brenner-Jaufenpass und Timmelsjoch) nach Südtirol und wieder retour. Teilnehmer für MTB-Club Oberwart: Dieter Pratscher 12.10.2024: Husqvarna Adria Bike MTB-Marathon in Baska, Insel Krk, Kroatien. Teilnehmer für MTB-Club Oberwart: Roland und Christoph Plank

Zur Verfügung gestellt von: Mountain Bike Club

Grätzelkonzerte waren ein voller Erfolg

Am 17.05.2024 und 18.05.2024 lud der MV Stadtkapelle Oberwart zu den „Grätzelkonzerten“ ein. Die Konzerte in der Gartengasse/Ecke Flurgasse und am Bauernmarkt im Stadtgarten boten den sehr willkommenen Zuhörern, Gästen und Freunden des MVO ein abwechslungsreiches Musikprogramm und gemütliches Zusammensein. Unter den Besuchern durfte der MVO auch den Ehrenpräsidenten und Bürgermeister der Stadtgemeinde Oberwart, ADir. Georg Rosner, sowie weitere Vertreter der Stadtpolitik von Oberwart herzlichst begrüßen. Obwohl das Wetter bei den Musikanten und Besuchern durch starken Regen nicht immer für Wohlgefallen sorgte, ließ man sich davon nicht irritieren und die gute Laune bis zum Schluss war aufrecht. Viele treue Fans der Stadtkapelle beteiligten sich dabei auch schon bei der Bausteinaktion, die dem Verein bei der Einrichtung und Gestaltung des neuen Probelokals helfen soll. Die Übersiedelung vom Probelokal in der Evang. Kirchengasse in den im Bau befindlichen Schulcampus in der Schulgasse wirft einiges an Planung und Beschaffung voraus, um das musikalische Geschick stets verbessern



Musik in den Straßen von Oberwart. Die Grätzelkonzerte fanden bei der Bevölkerung großen Anklang. Die Stimmung war bestens.

und die Proben für Konzerte, sowie Auftritte optimal gestalten zu können. Wir bedanken uns bei allen, die uns dabei finanziell unterstützen!

Es bleibt noch das Anliegen zu erwähnen, dass sich der MVO bei der Bevölkerung aufrichtig für das Erscheinen, das gemütliche Zusammensein und die treue Unterstützung bedanken möchte und sich bereits jetzt schon auf ein Wiedersehen bei zukünftigen Auftritten freut.

Zur Verfügung gestellt von: Stadtkapelle Oberwart

BUKV bietet das ganze Jahr buntes Programm

Zweisprachige Programme für jede Altersgruppe
Der Burgenländisch-Ungarische Kulturverein (BUKV) bietet vielfältige, zweisprachige (deutsch und ungarisch) Programme sowohl für Kinder und als auch für Erwachsene an. Das erste Halbjahr war spannend und das zweite wird sogar noch bunter. Die Programmangebote des BUKV können Interessen jederzeit auf den Facebook und Cities-App Seiten verfolgen.

Operettengala
Hervorragende Musiker, herrliche Stimmen, Frohsinn und Melancholie – so lässt sich die Operettengala des BUKV treffend beschreiben. Auf dem Programm des Konzertes am 6. Jänner im Kulturhaus in Unterwart stand eine Auswahl der beliebtesten und bekanntesten Operettenmelodien. Die Operettengala ist ein traditionelles Programmhilighlight des BUKV und wird in dieser Form seit 2009 organisiert.

Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Der BUKV hat abermals Ungarischsprachkurse für Erwachsene organisiert. Im September 2023 starteten zwei Kurse in Oberwart: ein Ungarischkurs für Anfänger sowie Ungarische Konversationsübungen für Fortgeschrittene. Beide Sprachkurse werden im Herbst fortgesetzt, Interessenten können sich gerne unter office@bukv.at informieren.

Kinderfasching des BUKV
Der BUKV veranstaltete einen Kinderfasching für die TeilnehmerInnen seiner Kinderkurse (Eltern-Kind-Gruppe Bóbita, Ungarische Kinderstunde, Kindervolkstanzgruppe Virgonc, Nachwuchsmusikgruppe Szélforgók) am 10. Feber in der Mehrzweckhalle in Siget in der Wart. Zuerst tanzten die Kindergartenkinder gemeinsam, danach genossen sie eine Theateraufführung und schließlich wurden die besten Kostüme prämiert. Das Fest wurde unterstützt von der Gemeinde Rotenturm sowie von Ortsvorsteher ené Pathy.

Gute Stimmung beim Floriani-Frühschoppen

Der traditionelle Frühschoppen wurde am Sonntag, dem 3. Juni im Feuerwehrhaus der Stadtfeuerwehr Oberwart veranstaltet. Für die gute Stimmung in der vollen Halle sorgten „Die Rangers“. Die Gäste wurden bestens mit Speisen und Getränken versorgt. Nachdem Mittagessen gab es frischen Kaffee und Kuchen. Auch in der Bar wurde manch kühles Getränk konsumiert. Bei der Tombola gab es wieder tolle Preise, der Hauptpreis war natürlich wieder der Maibaum, der heuer nach Siget ging.

Zur Verfügung gestellt von: Stadtfeuerwehr



Kinderfest zum Muttertag. Verschiedene Gruppen gestalteten das Programm, die Besucher waren begeistert.

Eierschreiben erstmals für Erwachsene
Der BUKV bereitete sich mit dem traditionellen Eierschreiben auf das Osterfest vor. Am 28. März fand ein Workshop erstmals für Erwachsene im Clubhaus in Unterwart statt, am 30. März organisierte die Volkstanzgruppe Virgonc ihr traditionelles Eierschreiben für Kinder. Es gibt unzählige Traditionen rund um das Osterei, nicht nur in den von Ungarn bewohnten Gebieten. Bei den Burgenlandungarn ist es üblich, Eier zu „schreiben“. Der Workshop für Erwachsene kombinierte Tradition mit neueren Techniken. Der Fantasie setzte dabei nur die Geschicklichkeit Grenzen.

5+1 Mehlspeisen auf der festlichen Tafel
Die Teilnehmer der Pannonischen Kulinarikreihe buken am 23. April in der Backstube der Konditormeisterin Irmgard Pomper in Olbendorf fünf verschiedene traditionelle burgenländische Festtagsbäckereien. Während des dreistündigen Workshops bereiteten sie „Weißen Traum“, Burgenländer-Kipferl, Kokoskuppeln, Apfelrosen, Eierlikörkugeln und Käseschnecken zu.

Kinderfest zum Muttertag
Der BUKV organisierte am 5. Mai ein Kinderfest zum Muttertag im Kulturhaus in Unterwart. Luca Márton und Bence Márton, Teilnehmer der Ungarischen Kinderstunde, die Kindervolkstanzgruppe Virgonc, die Nachwuchsmusikgruppe Szélforgók und der Singkreis des BUKV gestalteten das Programm. Danach gab es eine Darbietung des Theater Szamóca aus Ungarn zur Freude von Groß und Klein.

Zur Verfügung gestellt von: BUKV



Gute Stimmung beim Frühschoppen. Anfang Juni lud die Stadtfeuerwehr zum traditionellen Fest in das Feuerwehrhaus.

Abwechslungsreiches Programm bei den Pensionisten

Der Pensionistenklub in der Wiesengasse wurde nach den Weihnachtsferien am Dienstag, dem 9. Jänner 2024, wieder eröffnet.

Sonntag, dem 14. Jänner, besuchten 9 Mitglieder das Faschingskränzchen der Ortsgruppe Kleinpetersdorf-Kleinzicken. Für gute Unterhaltung sorgte der Oberwarter Musikant Dieter Bencsics.

Montag, dem 22. Jänner, informierte Tillfried Schober – Gründer der Momentothek Oberwart - in einem interessanten Vortrag im Saal der reformierten Pfarrgemeinde über „Oberwart in alten Ansichten“ zahlreiche Besucher, darunter auch viele Mitglieder der Oberwarter Pensionisten.

Am Faschingsdienstag wurde im Pensionistenklub in der Wiesengasse Fasching gefeiert. Unser Subkassier und Betreuer Josef Hoinig sorgte für die musikalische Unterhaltung. Bei guter Stimmung gab es Faschingskrapfen für alle Besucher gratis.

Am Donnerstag, dem 13. März, besuchten wir mit 45 Personen das Schloss Rotenturm. Eigentümer Prof. Dr. Schinner persönlich führte uns durch das Schloss und den Park und erzählte uns interessante Details über die ganze Renovierung und die Nutzung des Schlosses. Anschließend gab es noch einen Heurigenbesuch.

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 wurde am 5. April zum ersten Mal im Pensionistenklub veranstaltet. Ehrengäste waren NR-Abg. Christian Drobits, PV-Landespräsident Helmut Bieler, PV-Bez. Vorsitzender Johann Goger, Vizebgmstr. Michael Leitgeb und Gemeinderätin Anna Maria Csekits. Es gab mehrere Ehrungen für lange Mitgliedschaft.

Donnerstag, dem 11. April, besuchten 30 Personen der Ortsgruppe im Rahmen der „Tage der offenen Klinik“ das neue Krankenhaus in Oberwart. Auf dem festgelegten Ausstellungspfad gab es viele interessante Stationen und alle waren sehr beeindruckt.

Eine Gruppe von Mitgliedern verbrachte im April beim Frühjahrestreffen des Österr. Pensionistenverbandes in Griechenland auf der Halbinsel Chalkidiki eine schöne Urlaubswoche. Bei mehreren Ausflügen lernte man die interessantesten Sehenswürdigkeiten dieses Gebietes kennen.

Die Muttertagsfeier wurde am Dienstag, dem 7. Mai, im Klublokal gefeiert. Klara Drobits und Emily Ringhofer von der Musikschule Oberwart spielten mit der Ziehharmonika. Die schwungvollen Melodien begeisterten alle Zuhörer. Es wurden auch Muttertagsgeschichten vorgelesen. Jede Mutter bekam ein kleines Blumengeschenk.



OGV Renate Salamon, Kass.Stellv. Elvira Mühlbacher, Nationalratsabgeordneter Christian Drobits, PV-Landespräsident Helmut Bieler, Vizebgmstr. Michael Leitgeb, Gemeinderätin Anna Maria Csekits, sowie Klara Drobits und Emily Ringhofer.
Foto: Pensionisten

Am Donnerstag, dem 13. Juni, unternahmen wir unseren jährlichen Mitgliederausflug mit 54 Teilnehmern. Wir besuchten das Schloss Mayerling, das Stift Heiligenkreuz und auf der Heimfahrt die Kurstadt Baden.

Der Pensionistenklub in der Wiesengasse wurde am Dienstag, dem 25. Juni, das letzte Mal vor den Sommerferien veranstaltet. Wiedereröffnung ist am Dienstag, dem 6. August.

Zur Verfügung gestellt von: Pensionisten

IMPRESSUM OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart,
Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

Druck: Gröbner Druck, www.groebnerdruck.at

Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Rock Kollektiv Süd unterstützt lokale Bands



Musikwandertag. Der Oberwarter Verein lud zum ersten Mal zu dieser Veranstaltung, bei der Mitglieder aber auch Interessierte dabei waren.

„Support Your Locals!“ – So heißt es auch im dritten Jahr des Bestehens vom „Rock Kollektiv Süd“ und seiner Eventserie „Off The Rails“: So konnte das selbsterklärte Ziel des gemeinnützigen Vereins, lokalen Bands sowie jungen Nachwuchsmusikern eine Bühne zu bieten, bestens erreicht werden. Die im Offenen Haus

Oberwart veranstaltete Konzertreihe bietet heimischen Künstlern die Möglichkeit ihre selbstgeschriebenen Songs zu präsentieren – die lokale Community von Musikbegeisterten wächst unaufhaltsam.

Am 3. Feber wurde eine Rock-Night veranstaltet, bei der nicht nur die Schülerband „Volume Up“, sondern auch lokale Hauptacts wie „Mrs. Lovely Ballz“ und „Der Urlaut“ das zahlreich erschiene Publikum begeisterten. Bei der Metal-Night am 23. März pilgerten Metalfans von Nah & Fern nach Oberwart, um die burgenländischen Hauptacts „Fearancy“ & „Xenocracy“ zu erleben. Um die lokale Szene zu vernetzen, wird regelmäßig der „ROKS – Der Musikerstammtisch“ im Legendero Oberwart organisiert. Am 4. Mai fand der erste Musikerwandertag statt zu dem die Mitglieder des Vereins sowie Interessierte geladen wurden.

Das Rock Kollektiv Süd unterstützt die Offene Jugendarbeit Oberwart bei der Eröffnungsfeier des Jugendraums in Oberwart am 6. Juli, indem lokale Bands für den Abend organisiert werden. Des Weiteren wird bei der Veranstaltung „Groove Garden“ in Rotenturm am 20. Juli mitgearbeitet.

Nach einer kurzen Pause lädt der Verein zu zwei weiteren „Off The Rails“-Events im Herbst ein: Am 12. Oktober und am 30. November wird wieder zu lokaler Musik im Offenen Haus Oberwart gerockt!

Zur Verfügung gestellt von: Rock Kollektiv Süd

Oberwarter Verlag präsentiert Publikationen

Mit dem Ziel, einen Beitrag zur Entwicklung einer lebendigen Literatur- und Kulturszene im Burgenland zu leisten, wurde die edition lex liszt 12 1992 in Oberwart gegründet, und seither versucht der Verlag mit seiner Arbeit und seinem Programm beständig, diesem Anspruch nachzukommen.

Diesen Frühling erschienen bisher acht Publikationen in der edition lex liszt 12. Karl Guttmann veröffentlichte die Anthologie „Alpha bis Omega“, mit Beiträgen von 11 Autorinnen. Mit Jutta Treibers Gedichtband „Lyrisches Kulinarium“, Rudolf Karazmans „Proletenpassion Gradišćanska“ und Franziska Raimunds „Chiaroscuro“ erschienen drei neue Lyrikbände im Frühjahr. Manfred Chobots Erzählungen „Das Hortschie-Tier und die Lurex-Frau“ wurde als Hörbuch auf CD veröffentlicht.

Rudolf Karazman veröffentlichte zusätzlich zu seinem Gedichtband mit „Antislavismus“ ein Sachbuch über tausend Jahre Kolonisierung und Menschenjagd. Eva Schwarzmayer beschäftigte sich in der Broschüre „Rechnitz“ mit dem Massaker am Schlachthaus Rechnitz im März 1945. Der Kunstband „Wölfe Schafe Dämonen“ von Günter Unger erzählte von der wundersamen Welt der bildenden Künstlerin Annelie Wagner.



Beim Verlagsfest hatten die Gäste die Möglichkeit mit Autoren ins Gespräch zu kommen. Außerdem gab es Infos zu den Neuerscheinungen.

Im Herbst 2024 wird der achte Band der Anthologie „Junge Literatur Burgenland“ erscheinen. Hierfür lädt die edition lex liszt 12 junge Autoren ein, eine Auswahl ihrer Texte zu schicken. Willkommen sind Arbeiten unterschiedlichster Textsorten und in allen Sprachen des Burgenlandes, die authentisch Eigenes vermitteln.

Buchbestellungen sowie Veranstaltungstermine finden Sie unter www.lexliszt12.at

Zur Verfügung gestellt von: edition lex liszt 12

Programm mit Turnen, Kabarett und Ausflüge

Die beiden Turngruppen der Osteoporose-Selbsthilfegruppe Oberwart begannen im Jänner wieder mit den wöchentlichen Bewegungsstunden. Im Jänner informierte uns Herr Bernhard Deutsch vom Bgld. Müllverband über die richtige Mülltrennung.

Der Kabarettist Gerd Friedl war im Februar mit seinem Programm zu Gast. Im März stöberten wir mit Herrn Tillfried Schober in der Momentothek Oberwart. Im April traf sich die Gruppe beim Abwasserverband in Siget (MiPiZit), wo uns die beiden Herren Hans-Peter Hadek und Franz Horvath durch die Anlage führten.

Unser jährlicher Ausflug führte uns im Mai nach Ungarn, wo wir in Fertöd das Schloss Esterhaza besichtigten. Nach einem ausgiebigen Mittagessen unternahmen wir eine Fahrt mit dem Bummelzug durch Sopron. Bevor es nach Hause ging, kehrten wir noch bei einem Heurigen in Lutzmannsburg ein.



Ausflug nach Ungarn. Im Mai waren die Mitglieder der Selbsthilfegruppe im Schloss Esterhaza in Fertöd. Foto: zVg

Vor der Sommerpause stand im Juni noch ein Buschenschankbesuch auf dem Programm. Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Oberwart wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!

Zur Verfügung gestellt von: Osteoporose Selbsthilfegruppe

UTTC: Freude über den Mannschafts-Meistertitel

Für den UTTC Town & Country Haus Oberwart ging ein Traum in Erfüllung! In der 1. Bundesliga der Herren, wurde im letzten Spiel der Saison der österreichische Mannschafts-Meistertitel zum ersten Mal gewonnen! Wir wussten, da alles sehr eng beieinander ist, dass wir mit zwei Unentschieden in den letzten beiden Spielen, noch vom 5. Platz aus, den Meistertitel schaffen können!

Am Samstag, den 27.04.2024 hatten wir in Wr. Neudorf schon die große Chance, nach einer 1:3 Führung, 1:4 zu gewinnen. Doch ein einziger Punkt führte zur Wende und schlussendlich mussten wir uns mit dem 3:3 zufriedengeben! Am Sonntag, den 28.04.2024 in Guntramsdorf musste zumindest ein 3:3 geschafft werden um den Meistertitel zu holen. Guntramsdorf überraschte mit der Aufstellung und stellten ihren besten Spieler, Dominik Habesohn, nur auf die dritte Position, was für uns bedeutete, dass es noch schwieriger wird. Guntramsdorf ging schnell 1:0 in Führung, doch Martin Storf konnte im zweiten Spiel auf 1:1 ausgleichen. Im dritten Spiel musste sich André Pierre Kases, nach gewonnenen 1. Satz, noch 3:1 geschlagen geben und Guntramsdorf führte bereits 2:1! Der Druck wurde immer größer, denn jetzt musste unbedingt das Doppel gewonnen werden. Den 1. Satz konnten wir gewinnen und im 2. Satz führten wir bereits mit 6:10, doch eine 6:0 Serie von Guntramsdorf führte noch zum Satzverlust. Im 3. Satz lagen wir schnell 3:0 zurück und haben daher ein Time-Out genommen, um den Lauf zu unterbrechen. Tatsächlich konnten wir das Spiel noch drehen und mit 10:12



Meistertitel im Unteren Play-Off der 1. Herren-Bundesliga: Franz Felber, Martin Storf, Michael Seper und André Pierre Kases (v.l.)

gewinnen und führten 1:2 in Sätzen. Nur mehr ein Satz fehlte auf den Titel! Im 4. Satz starteten wir sehr gut und hatten beim Stand von 6:10 für uns, vier Matchbälle. Doch Guntramsdorf gab nicht auf und kämpfte sich wieder bis auf 9:10 heran, Doch dieses Mal zeigten wir unsere Nervenstärke und gewannen 9:11 und stellten auf das Wichtige 2:3, was gleichzeitig bedeutete, dass wir Meister sind! Im letzten Spiel musste sich Michi Seper, nach hartem Kampf, 3:1 geschlagen geben und das Spiel endete 3:3!

Zur Verfügung gestellt von: UTTC

Im Sommer wird wieder Tennis gespielt

Anlageneröffnung: Am 4. Mai 2024 wurde unsere Tennisanlage mit einem Eröffnungsturnier wieder in Betrieb genommen. Das Turnier war gut besucht und bot sowohl spannende Spiele als auch geselliges Beisammensein. Vielen Dank an alle Mitglieder und Gäste für ihre Teilnahme und Unterstützung!

Kindertraining: Am 11. Mai 2024 hat der UTC Oberwart erfolgreich mit dem Kindertraining begonnen. Die hohe Beteiligung zeigt das große Interesse der jungen Talente am Tennissport. Ziel ist es, den Kindern die Grundlagen des Tennis zu vermitteln und ihnen Freude an der Bewegung zu bereiten.

Meisterschaften: Die Meisterschaften der Allgemeinen Klasse (AK) sowie der Altersklassen 50+ und 45+ sind gestartet. Die Wettkämpfe sind spannend und wir freuen uns auf viele packende Matches. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und verletzungsfreie Spiele.

Vorschau auf die Turniere:

10. OW Stadt Open Einzel: Dieses Turnier findet vom 4. bis 14. Juli 2024 statt. Wir erwarten hochkarätige Spiele und spannende Begegnungen. Spieler aus der gesamten Region sind eingeladen, ihr Können zu zeigen.



Sieger beim Eröffnungsturnier. Am 4. Mai begann die Saison, das Turnier war gut besucht und die Freude bei den Siegern groß.

10. OW Stadt Open Doppel: Das Doppeltturnier wird vom 7. bis 18. August 2024 ausgetragen. Auch hier freuen wir uns auf rege Teilnahme und spannende Matches.

Wir blicken auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2024 zurück und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen. Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren, die den Verein tatkräftig unterstützen. Auf eine weiterhin erfolgreiche Saison!

Zur Verfügung gestellt von: UTC

Volksschule holt sich den Sieg bei der Safety Tour

Bei der Kindersicherheitsolympiade, die jedes Jahr vom Bevölkerungsschutz Bgld. veranstaltet wird, geht es darum, Kinder auf spielerische Weise das richtige Verhalten in Notsituationen näherzubringen. Dieses Jahr wurde das Landesfinale der Safety Tour in Mattersburg ausgetragen. Unsere motivierte 4a ging als Gewinner hervor und qualifizierte sich damit für das Bundesfinale, das in Wien stattgefunden hat. Dort haben die Schüler den hervorragenden 6. Platz belegt.

Zur Verfügung gestellt von: Volksschule



So sehen Sieger aus. Die Freude über den ersten Platz im Landesbewerb war bei der 4a sehr groß.

Erfolg für Schüler beim Raiffeisen-Sumsi Cup

Ende fand das diesjährige Bezirksfinale des Raiffeisen-Sumsi Cup in Altschlaining statt. Unter den 16 teilnehmenden Volksschulen ging Oberwart 1 in einem spannenden Finalspiel diesmal als Sieger durch Elfmeterschießen hervor! Die Volksschule Oberwart hat den Bezirk deshalb beim Landesfinale am 19. Juni in Klingenbach vertreten (Ergebnis war erst nach Redaktionsschluss bekannt).

Zur Verfügung gestellt von: Volksschule



Freude über den Bezirkssieg. 16 Volksschulen haben teilgenommen, Oberwart 1 sicherte sich den ersten Platz.

Ballettschule vermittelt Liebe zum Tanzen

Die Ballettschule in Oberwart blickt auf ein ereignisreiches zweites Halbjahr zurück, das nach den Weihnachtsferien am 8. Jänner 2024 mit viel Vorfreude begonnen hat. Unter der erneuten Leitung von Lehrerin Anna Wiesner setzte die Schule auf eine engagierte und vor allem freudige Zusammenarbeit mit den Kindern. Ziel der Ballettschule Oberwart ist es, allen jungen Schülern eine fundierte Ballettausbildung zu ermöglichen. In den Vorbereitungsklassen von 4-6 Jahren steht zunächst das spielerische Erlernen der gymnastischen, räumlichen, musikalischen und gruppendynamischen Grundbegriffe im Vordergrund. Hier wird nicht nur Tanz vermittelt, sondern auch eine solide Ballettausbildung als Basis für die weitere Entwicklung der jungen Schüler gelegt.

Ab dem 6. Lebensjahr konzentrieren sich die Kurse auf die tänzerischen Grundelemente des klassischen Balletts, basierend auf dem Lehrplan von Katri Fröhmann. Haltungs- und Spannungsschulung sind dabei wesentliche Bestandteile, um eine Grundlage für die Fortschritte der Schüler zu schaffen.

In den fortgeschrittenen Klassen wird das Erlernte vertieft, und es werden viele Variationen, einschließlich Übungen auf Spitze, durchgeführt. Dies ermöglicht den Schülern, ihre Fähigkeiten auf ein höheres Niveau zu bringen und sich künstlerisch weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus bietet die Ballettschule Oberwart Kurse für Erwachsene Anfänger bzw. Wiedereinsteiger an. Der Kurs findet montags um 18:00 statt und bietet Erwachsenen die Möglichkeit



Sieger beim Eröffnungsturnier. Am 4. Mai begann die Saison, das Turnier war gut besucht und die Freude bei den Siegern groß.

durch Ballett einen sportlichen Ausgleich zum Alltag zu erleben. Ein Höhepunkt des Halbjahres sind die zweimal jährlich stattfindenden Aufführungen, bei welchen alle Schüler*innen die Gelegenheit haben, ihr Können auf der Bühne vor einem begeisterten Publikum zu präsentieren. So fand am 2.6.2024 die Abschlussaufführung im Kulturzentrum Oberschützen statt. Am Programm stand „Karneval der Tiere“ und alle Schüler nahmen vor einem begeisterten Publikum teil. Die wunderschöne Aufführung war nicht nur eine Belohnung für die harte Arbeit der Lernenden, sondern bot auch eine einzigartige Möglichkeit für Bühnenerfahrung und ließ das Publikum die Ballettliteratur kennenlernen.

Für alle, die die Ballettschule in Oberwart kennenlernen möchten, bietet sich ab September 2024 jeden Montag die Möglichkeit, eine kostenlose Schnupperstunde zu besuchen. Interessierte werden gebeten, sich im Voraus unter office@ballettschulen.at anzumelden.

Zur Verfügung gestellt von: Ballettschule

Schüler entwerfen und drucken 3D-Schmuck

Die Schüler der Volksschule Oberwart haben dieses Jahr zu Muttertag ganz besondere Geschenke kreiert: Sie entwarfen und druckten ihre eigenen Kreationen von Ohrringen, Halsketten, Schlüsselanhängern und Statuen aus dem 3D Drucker als Geschenke für ihre Mütter. Die Kinder lernten, wie sie mit spezieller Software ihre eigenen Entwürfe gestalten können. Mit viel Kreativität entwarfen sie individuelle 3D-Modelle von Schmuckstücken, die dann mithilfe eines 3D-Druckers realisiert wurden.

„Unsere Schülerinnen und Schüler waren begeistert von dieser Erfahrung. Es war eine tolle Möglichkeit für sie, ihre künstlerischen Fähigkeiten einzusetzen und etwas Einzigartiges für ihre Mütter zum Muttertag zu schaffen“, meinte die Lehrerin für digitale Kompetenzen, Marlene Ruiter-Gangol. Diese besondere Arbeit zeigt, wie kreative Technologien wie 3D-Druck dazu bei-



Muttertagsgeschenke aus dem 3D-Drucker. Die Schüler waren mit Begeisterung dabei.

tragen können, Kinder für Kunst und Design zu begeistern und gleichzeitig schöne und persönliche Geschenke zu schaffen.

Zur Verfügung gestellt von: Volksschule

Top Ausbildung am Business Campus Oberwart



Scheckübergabe. Die Schüler sammelten 8.500 Euro an Spenden für das Projekt „Hilfe direkt“ von Franz Grandits.

Die Schüler:innen des **Business Campus Oberwart** leisteten das ganze Schuljahr über mit unterschiedlichen und sehr vielfältigen Projekten einen Beitrag zur Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und sammelten dabei Spenden für „Hilfe direkt“. Die Schülervertreter beider Standorte konnten bei einer Feier im April mit dem gesamten Schüler:innen- und Lehrer:innenteam Franz Grandits und seinem Verein einen Scheck über € 8.400,00 überreichen. Damit kann ein wertvoller Beitrag zum Ausbau von Infrastrukturprojekten in Burkina Faso geleistet werden.

Am 21. März fand am **Business Campus Oberwart** erstmalig ein „Karrieretag“ statt. Dabei hatten alle Schüler:innen die Chance, 55 Unternehmen, Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen kennenzulernen. Hauptziel des Karrieretages war das Aufzeigen der Möglichkeiten nach dem Schulabschluss (Einstieg in das Berufsleben, Studium) bzw. der Kontakt zu Unternehmen bzgl. der Pflichtpraktika, die in allen unseren Schulen absolviert werden. Beim kulinarischen „Get together“ in unser Tourismusschule konnten sich die Aussteller untereinander austauschen und in angenehmer Atmosphäre Kulinarik vom Feinsten genießen.

Beim „Fest der Ideen“, dem Finale des Ideen- und Businessplanwettbewerbs NEXT GENERATION für Wien, Niederösterreich und Burgenland, räumten die Teams des **Business Campus Oberwart** beide Spitzenplätze ab und setzten neue Maßstäbe in Sachen Innovation und Nachhaltigkeit.

Beim Bewerb „Real Market Challenge“ sicherte sich die HLP Oberwart den 1. Platz! Das Team „The Bincycle Company“ mit

Theres Döller, Stefanie Gruber, Valerie Hauer, Stefanie Krammer, Theresa Rvbar, Astrid Tauchner, Melanie Winkler und Betreuerin Ruth Posch überzeugte mit ihrer revolutionären Idee zur Weiterverwendung getragener Kleidung. Das Team vertritt das Burgenland beim Bundesfinale!

Den 2. Platz erreichte die HAK Oberwart mit dem Team „Spotlet“ rund um Biró Botond, Sarah Reiger und Julian Reiger unter der Betreuung von Reinhard Karner. Ihr innovatives, lebensrettendes Armband mitsamt App für Senior:innen begeisterte ebenfalls die Jury. Die Schüler:innen erhielten tolle Preise, die ihnen von Bildungsminister Martin Polaschek persönlich übergeben wurden.



Freude über Spitzenplätze beim Fest der Ideen. Die Schüler aus Obewart konnten mit ihren Ideen überzeugen.

Im Mai präsentierten die Schüler:innen des ersten Jahrganges der **HLP Oberwart** eine Vielfalt an selbst kreierten Produkten aus dem Atelierunterricht. Unter dem Motto „The creative factory“ konnten Eltern und Lehrer:innen eine gelungene Ausstellung in der Aula bestaunen.

Die Schüler:innen der 2ABK der **HAK/HAS Oberwart** konnten beim Junior Company Wettbewerb in der Wirtschaftskammer Eisenstadt mit dem Team „Glow & Care“ mit ihrer innovativen Geschäftsidee die Jury begeistern und den 3. Platz im Burgenland erreichen. Im Rahmen der Junior Company entwickeln die Schüler:innen selbständig ihre eigene Geschäftsidee und durchlaufen alle Phasen eines realen Wirtschaftsprojekts von der Ideenfindung und Teambildung über Planung, Produktion, Marketing und Verkauf bis hin zum Geschäftsabschluss.

Die Schüler:innen der **Tourismusschule und Hotelfachschule** Oberwart durften am 6. Juni Teil eines „Gault Millau“-Events in Stegersbach sein. Die Schüler:innen der 1. Klasse hatten die Ehre, bei einem abendlichen Galamenü 2 Gänge für 170 Haubenköche zuzubereiten und sorgten damit für Begeisterung bei den „Profis“.



Beim Event von „Gault Millau“ dabei. Die Schüler der Tourismusschule und Hotelfachschule kochten und servierten für die Profis.

Der 4. Jahrgang der **HLW Oberwart** plante und organisierte im Rahmen des Projektunterrichts einen Charitylauf. Gelaufen wurde am 3. Mai für den guten Zweck. Rund 400 Schüler:innen nahmen begeistert teil und absolvierten bei großartiger Stimmung über 8.500 Runden in der Oberwarter Sporthalle. Das Event fand durch zahlreiche Sponsoren Unterstützung.

Auch heuer haben sich die Modeschüler:innen des ersten Jahrganges wieder ein feines Konzept für das Sammeln von Spenden für den Sterntalerhof zurechtgelegt. Die „Kraftsackl“ wurden von den Schüler:innen für den guten Zweck gefertigt: Von der Idee, über den Zuschnitt bis hin zum Druck ist alles made by **Modeschule Oberwart**.

Zur Verfügung gestellt von: Business Campus Obewart



Mit dem Kraftsackl haben die Modeschüler des ersten Jahrganges Spenden für den Sterntalerhof gesammelt. Fotos: Business Campus

Peter Pan

Das Fett muss weg!

Neuerdings ist die Küche mein Fitness-Studio. Das Fett muss weg, sag' ich meiner Mama. Und zwar in den Fetty-Kübel. Dort kommt das alte Speisefett hinein. Öl abkühlen lassen, Deckel auf, reingießen, Deckel zu, geruchlos lagern. Den Rest nehme ich auf die leichte Schulter: Wenn der „Fetty“ voll ist, tausche ich ihn gegen einen sauberen Kübel um.

Ever Reini Reinhalter

BMV
Besser Müll Vermeiden

Fetty-Kübel-Ausgabe und Tausch in Ihrer Altstoffsammelstelle

Peter Pan

Spritzen haben im Restmüll nichts verloren!

Damit unser Müll sachgerecht entsorgt werden kann, wird er oft nachsortiert. Jetzt stellt Euch vor, jemand greift beim Nachsortieren in eine gebrauchte Spritze. Das tut nicht nur sauweg, es ist auch gefährlich. Dabei gibts eine einfache Lösung: Gebrauchte Spritzen in einen „stichsicheren Behälter“ stecken, und bei der Problemstoffsammelstelle abgeben. Und schon hat man der Spritze die Spitze genommen.

Ever Reini Reinhalter

BMV
Besser Müll Vermeiden

Gebrauchte Spritzen werden in der Problemstoff-Sammelstelle entgegengenommen

No Sports — Nicht an der Europäischen Mittelschule



Tolle Leistungen beim Junior Handball Schulcup. Das Mini-Mädchen Team freute sich über den Titel Vizelandesmeister.

Sport hat an der EMS Oberwart einen sehr hohen Stellenwert. Die Mannschaften der EMS Oberwart konnten bei verschiedenen Bewerben beachtliche Erfolge erzielen:

Handball Landesmeisterschaften: die Teilnahme erfolgte mit 4 Mannschaften mit insgesamt 44 Schülern. Die Maxi Mädchen erreichten den hervorragenden 3. Platz. Das Mini Mädchen Team konnte die Leistungen mit dem Vizelandesmeistertitel und der Qualifikation für das Regionaltturnier in Bärnbach (Stmk.) belohnen. Bei den Maxi Burschen hat ein Tor zum Meistertitel und dem damit verbundenen Einzug ins Bundesfinale gefehlt. Wir freuen uns riesig über den Vizelandesmeistertitel unserer Schüler.

Volleyball: Bei der Boys Volleyball Championship Landesmeisterschaft in Oberwart erreichte unsere Burschenmannschaft von 20 Teams den tollen 7. Platz. Beim Schulbeach-Cup in Podersdorf nahmen wir mit 2 verschiedenen Teams teil und erreichten den sensationellen Vizelandesmeistertitel.

Fußball: Unsere Burschenmannschaft war im A-Pool des Bezirkes Oberwart vertreten und erreichte den hervorragenden 3. Platz. Auch beim Futsal-Bezirksfinale in Oberwart, welches von der EMS Oberwart organisiert wurde, nahmen wir mit 2 Teams teil und erreichten den tollen 5. Platz. Unsere Mädchen-Fußballmannschaft spielte ebenfalls bei den Bezirksausscheidungen in der Halle und am Feld mit und hatten jede Menge Spaß und Freude.

Basketball: Bei der 3x3 School-Jam Landesmeisterschaft in Oberwart nahmen wir mit 7 Teams teil. Die besten Ergebnisse erzielten wir in den Bewerben Mädchen Maxi und Mini mit zwei tollen 4. Plätzen. In Kooperation mit den Oberwart Gunners, allen voran Jason Johnson und Jonathan Knessl, organisierten wir ein schulinternes Basketballturnier, an dem 40 Schüler*innen teilgenommen haben.

Kooperationen mit diversen Institutionen:

Teilnahme der 4S-Klasse am Event „Supersportklasse“ der HAK Stegersbach. Als Siegesprämie gewannen wir einen Tag im Kletterpark Stegersbach. Beim ersten **Blue and White-Floorballturnier** in Oberwart nahm unsere 1. Sportklasse mit 2 Teams teil. Dabei geht es vor allem um Inklusion in Kooperation mit der ASO Oberwart, BAFEP Oberwart und Special Olympics. Die Kids verbrachten einen tollen Tag, erreichten den 5. Platz und lernten Wichtiges über Inklusion im Sport.

In Kooperation mit der EMS Oberwart gewann die **Volksschule Oberwart** das Summi-Bezirksfinale für Volksschulen in Schlaining und vertritt dadurch den Bezirk Oberwart beim Landesfinale in Klingenbach. In der Halle erreichten wir den tollen 3. Platz von 16 Volksschulteams. Sportsnuppertage und gemeinsame einzelne Sportstunden runden die Kooperation mit der VS Oberwart ab. In Kooperation mit dem **SOS Kinderdorf**, der Stadtgemeinde Oberwart und der Volksschule Oberwart findet am 17.06.2024 der SOS Kinderdorf-Lauf statt. Dabei unterstützen wir das SOS Kinderdorf.

Zur Verfügung gestellt von: EMS



Auch die Burschen haben beim Handball überzeugt und verpassten nur knapp den Meistertitel. Die Freude ist trotzdem groß.

@ems
europäische mittelschule oberwart

ASO: Gold und Bronze bei den Special Olympics

Die „7. Nationalen Special Olympics Winterspiele“ waren für die beiden Mannschaften der ASO/LWS, in Kooperation mit der BAFEP, ein voller Erfolg. „Blue-White“ Oberwart erspielte in der Gruppe 3 die Goldmedaille. Als beste Unified-Floorball-Mannschaft des Burgenlandes erreichte „White-Blue“ Oberwart den hervorragenden 3. Platz und somit die Bronzemedaille. Der krönende Abschluss für alle war die Siegerehrung am Hauptplatz in Graz, wo beide Teams erschöpft, aber überglücklich ihre Medaillen erhielten. Eine besondere Ehre für die Teams war der Empfang in der Stadtgemeinde Oberwart bei Bürgermeister Georg Rosner. Im April gab es im Schloss Lackenbach einen Empfang der Landesregierung, wo LR Dr. Leonhard Schneemann unseren Sportlern persönlich zu ihrem Erfolg gratulierte.

Workshop zum Kinderbuch „Vincent“ mit Sonja Kaiblinger Die mehrfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger folgte einer Einladung der ASO/LWS und entführte die Schüler in die abenteuerliche Welt von der Fledermaus Vincent. Unsere Schüler waren vom sehr lebendigen und abwechslungsreichen Workshop begeistert. Gemeinsam haben wir auch zum Vincent-Song gesungen und getanzt. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten wir mit der Autorin Gespräche führen.

ren. Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Kooperation mit Sonja Kaiblinger im kommenden Schuljahr fortzuführen, denn Vincent hat noch viele Abenteuer vor sich.

School Games

Am 24. April fanden in der Eisenstädter Sporthalle die SCHOool GAMES, organisiert vom burgenländischen Behindertenverband, statt. Die Schüler der ASO/LWS stellten sich in der Sportart BOC-CIA in Zweiertteams den Konkurrenten aus den Sonderschulen Eisenstadt, Frauenkirchen, Oberpullendorf, Stegersbach und Güssing. Es war für alle ein toller, erfahrungsreicher Tag. Dabei sein ist alles!

Zur Verfügung gestellt von: ASO/LWS



Die Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger war für einen Workshop in der ASO/LWS, die Kids waren begeistert.

Fit für die Berufswelt, fit für das Leben

Im Mai fand der diesjährige Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen des Burgenlandes statt. Dabei konnte die PTS Oberwart ein historisches Ergebnis erringen. Im Fachbereich Bau belegten Moritz Kainz und Sebastian Zapfel Platz 1 und 2. Im Fachbereich Holz konnte Adrian Jelleschitz den 1. Platz erringen.

Im Fachbereich GSS (Gesundheit, Schönheit, Soziales) wurde das Team Eva Spiess, Nicole Hofer und Celina Unger Landesmeister. Im Fachbereich Handel/Büro konnten Enna Barnstedt und Azra Mamedovi den 2. Platz belegen.



Super Leistungen. Im Fachbereich Bau freuen sich Moritz Kainz und Sebastian Zapfel über Platz 1 und 2.



Landesmeister im Fachbereich Gesundheit, Schönheit, Soziales. Eva Spiess, Nicole Hofer und Celina Unger.

Alle Landes- und Vizelandesmeister werden an den Bundesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen im Juni teilnehmen. Durch die großartige Unterstützung der Partnerschulen Landesberufsschule Pinkafeld, Berufsschule Oberwart, EMS Oberwart und PTS Oberwart konnte dieser Wettbewerb für die zukünftigen FacharbeiterInnen hervorragend organisiert und durchgeführt werden.

Zur Verfügung gestellt von: Polytechnische Schule

Vielfalt wird im Zweisprachigen Gymnasium groß geschrieben



Top 5 im Burgenland. Beim Mathematik-Wettbewerb konnten die Schüler des Zweisprachigen Gymnasiums überzeugen.

Top-Platzierungen des ZBG bei Mathematik-Wettbewerb
Gleich drei Schüler der 5m des ZBG Oberwart waren unter den Top 5 des Burgenlandes beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb der Mathematik. Tamás Horváth erreichte Platz 1 und Platz 17 österreichweit. Lina Valkai belegte Platz 3 und Boglárka Hepp Platz 4. Alle drei wurden bei der Bundessiegerehrung am Gymnasium Oberpullendorf ausgezeichnet.

Tolle sportliche Leistungen

Die Unterstufenschüler nahmen aktiv an Basketball- und Handballbewerben teil. Die Mini-Handball Burschen belegten Platz 6 bei der Regionalmeisterschaft Ost in Bärnbach, während die älteren das Burgenland bei der Bundesmeisterschaft in Telfs/Tirol vertraten. Bei der „3x3 School Jam“-Landesmeisterschaft im Basketball belegten die beiden Schulmannschaften jeweils Platz 3.

„Sag's multi!“ – 5 Schüler in Finalrunde des Burgenlandes
Lorenz Palatin, Simon Palatin, Zille Tóth-Németh, Noel und Nándor Bene nahmen am diesjährigen mehrsprachigen „Sag's multi!“-Redewettbewerb teil. Ihre Beiträge auf Deutsch/Kroatisch und Deutsch/Ungarisch begeisterten die Jury.

ZBG bei Radio MORA in Oberpullendorf

Die Schüler und Schülerinnen des Schulradios des ZBG Oberwart bekamen die Gelegenheit, an einem Radio-Workshop teilzunehmen, der von den erfahrenen Medienprofis Elisabeth Hausmann-Farkas und Joško Vlasich geleitet wurde. Bei einem Besuch des Radio MORA-Studios in Oberpullendorf bekamen sie die einzigartige Möglichkeit, live auf Sendung zu gehen und einen Liveeinstieg zu meistern.

Kulturtag

Die 1.-3. Klassen des ZBG Oberwart waren begeistert von der Burgtheater-Aufführung „Herr der Diebe“ im Kasino am Schwarzenbergplatz.

Als zweiter Punkt am Wien-Tag stand das Naturhistorische Museum am Programm. Die Oberstufenschüler und -schülerinnen sahen Bertold Brechts Schauspiel „Die Kleinbürgerhochzeit“ in den Kammerspielen der Josefstadt.

Ein weiteres kulturelles Erlebnis für die Schüler und Schülerinnen Unterstufe war der Konzertbesuch von „UNO - DUE - TRE“ im Lisztzentrum in Raiding, wo sie der Musik von Künstlern und Künstlerinnen aus Indien und Slowenien lauschen durften.

Partnerschulen zu Gast

Schüler und Schülerinnen und Lehrkräfte aus dem Gandhi-Gimnázium in Pécs/Ungarn und Cetingrad/Kroatien besuchten das ZBG. Neben gemeinsamen Unterrichtsstunden stand auch ein Vortrag des Vereins Roma Service für die ungarischen Austauschschüler und -schülerinnen am Programm. Unsere kroatischen Gäste präsentierten stolz ihre Tracht und führten traditionelle, aber auch moderne Tänze vor. Den Abschluss bildete ein sportlicher Wettkampf.

Österreichischer Vorlesetag am 21. März

Schüler und Schülerinnen aus der Volksschule Oberwart wurden in die Schulbibliothek des ZBG eingeladen, wo ihnen vier Schüler und Schülerinnen aus den 1. Klassen aus dem 4-sprachigen Buch „Sterntaler“ auf Ungarisch und Kroatisch vorlasen. Danach durfte jeder/jede sein eigenes Lesezeichen gestalten. Auch die Lesebuddys aus der 6h lasen den 1. und 2. Klassen des ZBG in der Schulbibliothek vor.

Zur Verfügung gestellt von: ZBGO



Theater in Wien. Die Aufführung von „Herr der Diebe“ im Kasino am Schwarzenbergplatz hat den Schülern sehr gut gefallen.

Wir gratulieren

*An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen
die Jubilar der Monate
März/April & Mai/Juni 2024
aus Oberwart und St. Martin/Wart,
die am 25. April und am 12. Juni 2024
von der Stadtgemeinde Oberwart zur gemeinsamen Feier
in den Rathaussaal eingeladen wurden.*



Gerlinde & Ing. Helmuth Siegfried Bader,
Diamantene Hochzeit



Alfred Gabriel Horvath, 80 Jahre



Maria Knappek, 80 Jahre



Maria Anna Paul, 80 Jahre

Wir gratulieren



Anna Maria & Stefan Peer, Goldene Hochzeit



Dipl.-Kfm. Hans Salomon, 80 Jahre



Elfriede Kappel, 80 Jahre



Helga Zahour, 80 Jahre



Ernst & Gabriele Szabo & Theresia Gabriel, 80 Jahre



Alexander Franz Kiss, 80 Jahre



Ida Janisch, 80 Jahre



Irene & Heinrich Meyer, Diamantene Hochzeit



Anna Sommer, 90 Jahre



Elfriede Haag, 80 Jahre



Sonja & Alexander Imre, Goldene Hochzeit



Stefan Miertl, 95 Jahre

SOMMERFEST OBERWART

ORF B

5. JULI 2024

STADTGARTEN

AB 19.00 UHR

Der beste Austropop, Superoldies und Ihre Lieblingshits mit der

RADIO BURGENLAND BAND

Moderation: Michael Pimiskern

Ballonmodellieren mit Magier Merlix

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG NOTFALLKOCHEN - KOCHEN OHNE STROM

Beratung, Information und Kochen

Im Fall eines Blackouts stehen wir plötzlich vor vielen Herausforderungen. Nichts funktioniert mehr so wie wir es gewohnt sind. Wie können wir nun ohne Strom Mahlzeiten zubereiten? Was haben wir zu Hause, was verkochen wir zuerst? Und wieviel und welche Vorräte sollten wir uns überhaupt anlegen?

Um Ihnen auf diese Fragen Antworten zu geben, organisiert die Stadtgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Bevölkerungsschutz Burgenland die Veranstaltung „NOTFALLKOCHEN - Kochen ohne Strom“. Der Bevölkerungsschutz berät darüber, wie Sie richtig bevorraten, vorsorgen und Ihren Haushalt krisenfest machen. Ein geschulter Koch zeigt praxisgerechte und ressourcensparende Zubereitungsmöglichkeiten mit Lebensmitteln, die einfach zu bevorraten oder ohnehin im Haushalt vorhanden sind.

Wann: 5. September 2024, 17:30 Uhr

Wo: Schulgarten St. Martin/Wart

Die Kosten tragen die Stadtgemeinde und der Bevölkerungsschutz Burgenland, die Teilnahme ist kostenlos!

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie um Anmeldung bis 29. August 2024 unter post@oberwart.bgld.gv.at, Tel.Nr. 03352/38055 oder direkt im Rathaus.

Achtung - die Veranstaltung findet im Freien und bei jedem Wetter statt, bitte sorgen Sie für witterungsentsprechende Kleidung!




inform

inform-oberwart.at

MESSE & FEST
28.8.-1.9.

VOLKSFEST ab Sa. 24.8.

meine Familien Messe

alles rund ums Haus

Art & Culture

Vergnügungspark

Land technik & Tierschau

Natur & Klima

9 TAGE

inform Volksfest

START SA. 24.08.



Vergnügungspark

1/2 Grillhendl € 5,50
Krügerl Bier € 3,-

NEU

-GänseAlm-

DISCOZELT Festzelt

SA. 24.08.	CHAOS WIDENOIZE
SO. 25.08.	COCKTAILBAR Vergnügungspark
MO. 26.08.	16-17 Uhr Gratis Fahrten Vergnügungspark
DI. 27.08.	1/2 Preis Vergnügungspark
MI. 28.08.	Kinder tag HalloDries LIVE
DO. 29.08.	ballyhoo LIVE
FR. 30.08.	BIRNSIADA LIVE Ö3 Disco
SA. 31.08.	Anna-Sophie LIVE DJ RETROBEATS
SO. 01.09.	Frühschoppen Familiennachmittag



EGERLAND



MEETS BURGENLAND

SOMMER BLASMUSIK KONZERT

EGERLÄNDER

DO 15.08. 19.00h

AB 18.00h PLATZKONZERT MV STADTKAPELLE OW / MV KEMETEN

MESSE OBERWART

VVK € 20.- | AK € 25.-

KARTEN IN DER MESSE OBERWART: TEL 03352 / 33023-0
E-Mail office@messe-oberwart.at



STADT OBERWART



KAHR & KAHN



VORANKÜNDIGUNG SENIORENAUSFLUG 2024

Für alle Oberwarter*innen & St. Martin*innen **ab 60 Jahren** (ab Jg. 1964)
(Voraussetzung ist ausnahmslos der **Hauptwohnsitz** in Oberwart oder St. Martin/Wart)

Die Stadtgemeinde Oberwart lädt zum Seniorenausflug

Donnerstag, 12. September 2024

Alle Details zum Programm, dem Kostenbeitrag und zur Anmeldung
erhalten Sie mit einer Postwurfsendung
Ende Juli / Anfang August



KEINE BATTERIEN UND AKKUS BEI SAMMELSTELLE

Aufgrund des großen **Gefahrenpotentials**
dürfen wir ab sofort **KEINE**
alten **Batterien** und alte **Akkus**
an unserer **Problemstoffammelstelle** (Rechte Bachgasse)
annehmen.

Bitte **entsorgen** Sie diese direkt
beim **Umweltdienst Burgenland (UDB)**.

Eine weitere Möglichkeit für alte Batterien:
Alle Unternehmen, die Batterien verkaufen,
müssen die gebrauchten Batterien auch wieder zurücknehmen
und zwar unabhängig von einem Neukauf.

Termine / Events in Oberwart

Zukunftsdialog „Lebensraum“
Donnerstag, 4. Juli 2024, 18:00 Uhr
Rathaus

UTC Oberwart Stadtopen
Freitag, 5. Juli - Sonntag, 14. Juli 2024
Tennisanlage Rechtes Pinkaufer

Zukunftsdialog „Lebensraum“ (online)
Freitag, 5. Juli 2024, 13:00 Uhr

ORF Sommerfest
Freitag, 5. Juli 2024, 19:00 Uhr
Stadtgarten

Eröffnung Jugendraum Oberwart JuRO
Samstag, 6. Juli 2024, 15:00 Uhr
Waldmüllergasse 2-4

youth rocks
Samstag, 6. Juli 2024, 18:30 Uhr
Waldmüllergasse 2-4

Frühschoppen der FF St. Martin/Wart
Sonntag, 28. Juli 2024, 10:00 Uhr
FF-Haus St. Martin/Wart

UTC Oberwart Stadtopen
Freitag, 9. August - Sonntag, 18. August 2024
Tennisanlage Rechtes Pinkaufer

Egerland meets Burgenland
Donnerstag, 15. August 2024, 19:00 Uhr

Hobbyturnier des ESVO
Samstag, 17. August 2024
Stocksperthalle

Book-Talks im Stadtgarten
Donnerstag, 22. August 2024, 18:30 Uhr
Stadtgarten

Busfahrt zum Karneval Szombathely
Samstag, 24. August 2024, 14:00 Uhr

Inform
Mittwoch, 28. August - Sonntag, 1. September 2024
Messezentrum

Notfallkochen - Kochen ohne Strom
Donnerstag, 5. September 2024, 17:30 Uhr
St. Martin/Wart (Schulgarten)

Roman, Kurs für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene
Mittwoch, 25. September 2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Roma Volkshochschule Burgenland

Blaulichttag
Samstag, 28. September 2024 Ganztags
Feuerwehrhaus

**Sie haben das
Recht auf ein
gewaltfreies Leben!**

Frauen-Helpline
0800 222 555

Männer-Info
0800 400 777

Online-Beratung
www.frauenhelpline.at
www.haltdergewalt.at

Notruf-Nummer
113 / 112

info AUF EINEM BLICK



ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

Tel.: 141

ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

TIERÄRZTE

Mag. Dr. Wilhelm Baldasti

Tel.: 03352/311 42

www.tierarzt-baldasti.at

Mag. med. vet. Thomas Neudecker &

Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker

Tel.: 03352/331 90

www.kleintierordination-oberwart.at

Tierarzt-Notdienst Tel.: 02682/141



WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36
	0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizei-notruf	133
Feuerwehr-notruf	122
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	03352/322 44
Krankenhaus Oberwart	05/7979 32000
Polizeiinspektion	05/9133-1240



BEREITSCHAFT APOTHEKE:

29. Juni bis 5. Juli	Kronenapotheke
6. bis 12. Juli	Bachapotheke
13. bis 19. Juli	Kronenapotheke
20. bis 26. Juli	Bachapotheke
20. bis 26. April	Kronenapotheke
27. Juli bis 2. August	Bachapotheke
3. bis 9. August	Kronenapotheke
10. bis 16. August	Bachapotheke
17. bis 23. August	Kronenapotheke
24. bis 30. August	Bachapotheke
31. Aug. bis 6. Sept.	Kronenapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!